

Pressespiegel 2014



eine Sammlung von Veröffentlichungen in den
Weinheimer Nachrichten u.a.



Jugendabteilung des TTV Weinheim-West

Inhalt Pressespiegel 2014

„Bronzene Sterne des Sports“ (10.01.2014).....	3
Kreisentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ (27.01.2014).....	4
Pressebericht Spieltag (18.02.2014).....	5
Pressebericht Spieltag (25.02.2014).....	6
Regierungspräsidiumsfinale „Jugend trainiert für Olympia“ (27.02.2014).....	7
Bezirksrangliste Jugend (27.02.2014).....	8
Regionspokal Damen und Herren(07.03.2014).....	9
Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ (14.03.2014).....	10
Pressebericht Spieltag (11.03.2014).....	11
Pressebericht Spieltag (19.03.2014).....	12
Pressebericht Spieltag (25.03.2014).....	13
Pressebericht Spieltag (26.03.2014).....	14
Regierungspräsidiumsfinale „Jugend trainiert für Olympia“ (31.03.2014).....	15
Pressebericht Spieltag (01.04.2014).....	16
Meisterschaften in der Jugend-Verbandsliga und – Verbandsklasse (03.04.2014).....	17
Pressebericht Spieltag (19.04.2014).....	19
Badische Einzelmeisterschaften Jugend beim TTV (07.05.2014).....	20
PGW-Schulteam Vierter im Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ (10.05.2014).....	21
Verbandsrangliste Jugend (15.05.2014).....	22
Badische Mannschaftsmeisterschaften und Verbandspokal Jugend (22.05.2014).....	24
17. bundesoffenes Zwei-Burgen-Turnier des TTV (27.05.2014).....	25
BaWü-Mannschaftsmeisterschaften Vizemeister Schüler (04.06.2014).....	27
Muriel Broschard Zweite bei BaWü Top 24-Rangliste Mädchen U18.....	28
BaWü Top 16-Rangliste Jugend U15/U18 beim TTV (30.07.2014).....	29
Ferienspiele beim TTV (25.08.2014).....	30
Ferienspiele beim TTV (29.08.2014).....	31
Saisonvorschau 2014/15 (06.09.2014).....	32
Pressebericht Spieltag (14.10.2014).....	33
Pressevorbericht Mini-Meisterschaften (24.10.2014).....	34
Mini-Meisterschaften (28.10.2014).....	35
Mini-Meisterschaften (31.10.2014).....	36
Pressebericht Spieltag (27.11.2014).....	37
Pokalsieger Rhein-Neckar-Bezirk Jungen U18 (27.11.2014).....	38

Volksbank Weinheim

"Bronzene Sterne des Sports 2013"

(red). Am 27. November 2013 überreichten Oberbürgermeister Heiner Bernhard und der Vorstandssprecher der Volksbank Weinheim, Wolf-Dietrich Möller, die bronzenen Sterne 2013 und Urkunden an die Gewinner im Rahmen einer Feier im Alten Rathaus.

"Die Vereine in der Region sind uns wichtig, denn sie leisten gute Arbeit, indem sie den Menschen Ziele, Herausforderungen, Spaß, Gesundheit und Freude bereiten. Viele Menschen sind in Vereinen, viele Menschen arbeiten – vor allem ehrenamtlich – in den Vereinen und diese Menschen engagieren sich oft über die Grenzen des sportlichen Ziels der Vereine hinaus.

Hier setzen die „Sterne des Sports“ an. Wir möchten die Menschen und Vereine ehren, die Projekte im Verein umsetzen, die über den eigentlichen Vereinszweck hinausgehen", heißt es in einer Pressemitteilung der Volksbank Weinheim.

Die Preisträger 2013

1. Platz, 86 Punkte: TSV Birkenau, Projekt „Jugendliche ins Ehrenamt“

Jugendliche für ehrenamtliche Tätigkeiten begeistern und langfristig einzubinden.

2. Platz, 84 Punkte: TG Jahn Trösel e.V. –Firegirls-Kindertanz-Showgruppe,

inzwischen drei Gruppen seit 2010 entstanden: Kids, Teens, Ladys

3. Platz, 68 Punkte: Tischtennisverein Weinheim-West e.V. Jugendkonzept „Der Jugend gehört die Zukunft“. Nachwuchsgewinnung und -förderung, Integration der Jugendlichen in den Aktivenbereich sowie die Schaffung von Perspektiven

4. Platz, 64 Punkte: KSV 07 Hemsbach e.V.

„Ringeln und Lernen“ Nachhilfeunterricht für Kinder und

Jugendliche
5. Platz 60 Punkte: Schachclub Großsachsen e.V.

„Förderung des Schüler- und Jugendschachs“

Kooperationen Schule/Schachclubs, lizenzierte Schachtrainer leiten die Schulschach AG

6. Platz 55 Punkte: TV Wünschmichelbach e.V.

„Sport, Spiel und Spaß“ Förderung des kindlichen Bewegungsdrangs, Spaß und Freude an der Bewegung.



Die Preisträger der „Bronzenen Sterne des Sports 2013“

Foto: oe

10. Jan. 2014

Tischtennis: Erfolgreiche Schülermannschaften im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ / Sportliche Heimat der Teilnehmer beim TTV West und beim TTC 46

Viermal der erste Platz für Weinheimer Schulen

WEINHEIM. Gleich vier Weinheimer Schulen hatten Teams für den Kreisentscheid des Schulwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ im Tischtennis gemeldet, der am Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium in Hockenheim ausgetragen wurde. Alle Weinheimer Mannschaften hatten berechnete Hoffnungen auf ein gutes Abschneiden, denn fast alle sind erfolgreiche Spieler beim TTV Wein-

heim-West oder beim TTC 46 Weinheim.

Und tatsächlich haben das Privatgymnasium, das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, die Mädchen des Werner-Heisenberg-Gymnasiums sowie die Grundschule Hohensachsen jeweils als Sieger der Finalspiele des Rhein-Neckar-Bezirks die Fahrkarten für das Regierungspräsidiumsfinale gelöst. Das wird am 20.

Februar in Rastatt ausgetragen. Dann geht es um den Einzug ins Landesfinale.

In der Wettkampfklasse II/1 (Jahrgänge 1997 bis 2000) bezwangen Frank und Tim Jänicke, Martin Bökenfeld, Jörg Sonnetag, Felix Huhn sowie Corvin Kobs vom Privatgymnasium Weinheim das Heinrich-Sigmund-Gymnasium klar mit 5:1. Mit demselben Ergebnis schlug das Team des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums mit Max Vyskubov, Mark Thesing, Jens Rechkemmer, Alejandro Kussler Suárez, Marvin Müller und Dominic Gilles in der Wettkampfklasse III/1 (Jahrgänge 1999 bis 2002) das Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium.

Ein tolles Debüt hatte die Sepp-Herberger-Grundschule Hohensachsen im Wettbewerb der Grundschulen. Hier waren Paul Renner, Luis Kuhn, Theo Straub und Nick Breiting der Schillerschule Walldorf hoch überlegen. Beim 5:0 gab es nur strahlende Gesichter.

Gleich drei Mannschaften schickte das Werner-Heisenberg-Gymnasium. Das Ticket für das Re-



Die Mannschaft der Sepp-Herberger-Grundschule Hohensachsen freute sich über ihr tolles Debüt mit Platz eins: (von links) Luis Kuhn, Paul Renner, Theo Straub und Nick Breiting.

gierungspräsidiums-Finale lösten die Mädchen mit Muriel Broschard, Julia Säger, Melissa Schimkat und Laura Emig, die das Ottheinrich-Gymnasium Wiesloch 5:1 besiegten.

Bei den Jungen in den Wettkampfklassen I/1 (jahrgangsoffen) und IV/1 (2001 und jünger) hatten die „Heisenberger“ Lospech. Beide trafen um den Einzug ins Halbfinale

auf die späteren Turniersieger vom gastgebenden Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium Hockenheim. Bei den „Großen“ unterlagen Philipp Wetzel, Kevin Ehrhard, Simon Hügel, Rico Molaro und Rouven Seibert mit 1:5. Die „Kleinen“ mit Marcel Rohde, Joshua Haag, Lars Hördt und Arnim Beier unterlagen hauchdünn mit 4:5.

mak/SK



Auch die Mädchen des Werner-Heisenberg-Gymnasiums mit Muriel Broschard, Julia Säger, Melissa Schimkat und Laura Emig qualifizierten sich für das RP-Finale am 20. Februar.

27. Jan. 2014

Erstmals auf Relegationsplatz

WEINHEIM. Den Damen des Tischtennisvereins Weinheim-West gelang mit einem deutlichen 8:2-Erfolg über ein dezimiertes Team aus Ispringen erstmals der Sprung auf den Relegationsplatz der Oberliga. Obwohl auch der TTV nicht in Bestbesetzung antreten konnte, zeigte sich das Team deutlich überlegen. Die Punkte holten Solja/Senkel (1), Solja (2), C. Reisig (2), Senkel (2) und S. Vogelgesang (1).

Einen harten Kampf lieferten die Herren in der Verbandsliga dem favorisierten Team aus Grünwettersbach III. Mit einer schweren Bürde von drei Doppelniederlagen ging das Team in die Einzel. Im Spitzenpaarkreuz wurde dann wenigstens durch Tadic ein Match gewonnen. Durch hart umkämpfte Siege von Ludigkeit, Winkenbach und Mertens stellte der TTV von 1:6 auf 4:6. Fischer konnte mit einem knappen Sieg zwar noch auf 5:8 verkürzen, doch das letztlich 5:9 im Abstiegs-kampf war nicht zu verhindern.

Einen tollen 7:3-Erfolg landeten die Damen II beim Tabellennachbarn in der Bezirksliga Nord, dem TTC Wiesloch-Baiertal III. S. Vogelgesang und Steuber (je 3) sowie Thesing besorgten die Siegpunkte.

Herren II auf Aufstiegskurs

Weiterhin Kurs auf Tabellenplatz zwei in der Bezirksklasse und damit die Relegation zum Aufstieg halten die Herren II durch einen ungefährdeten 9:3-Erfolg über den TSV Sulzbach. In den Eingangsdoppeln punkteten F. Jänicke/Kühni sowie Fuhrmann/Strinz. Für Sulzbach waren Hilkert/Höhnle erfolgreich. Nach einer Punkteteilung im Spitzenpaarkreuz (Sieg von F. Jänicke) sorgten Reisig, Fuhrmann und Strinz für einen beruhigenden 6:2-Vorsprung. F. Jänicke, Kühni und Reisig gewannen ihre weiteren Begegnungen zum 9:3-Endstand. Jetzt kommt es zum Spitzenspiel beim Tabellenführer TSV Amicitia Viernheim II.

Einen wichtigen Schritt Richtung Klassenerhalt machten die Herren III in der Kreisliga mit einem 9:3-Erfolg über Schlusslicht TSG Seckenheim. Das TTV-Team war während der ganzen Partie überlegen. Siege von Glebov/Bökenfeld und Wilke/Keil brachten den TTV mit 2:1 in

Führung. Im ersten Einzeldurchgang gewannen dann Glebov, Bökenfeld, Keil, V. Heinzl und Hafke zum 7:2. Bökenfeld und Wilke beendeten die Partie zum 9:3-Endstand.

In einer hart umkämpften Partie mussten sich die Herren 4 in der Kreisklasse B gegen die TTG Birkenau III mit 5:9 geschlagen geben. Willems/Dawert, Lang (2), Crusen und Franke hielten die Partie bis zum 5:5 ausgeglichen, ehe es vier Niederlagen gab.

Jungen I und II triumphieren

Ihrer Favoritenstellung wurden die Jungen 1 als Tabellenführer der Verbandsliga gegen den TTC Weingarten gerecht. Die acht Zähler beim 8:1-Sieg gingen auf die Konten von Hein/Glebov (1), F. Jänicke/Bökenfeld (1), F. Jänicke (2), Hein (1), Glebov (2) und Bökenfeld (1).

Ähnlich souverän triumphierten die Jungen 2 als Tabellenführer der Verbandsklasse Nord über den TTC Wiesloch-Baiertal. Hier wurde nur das erste Eingangsdoppel von Vyskubov/Thesing verloren. Die restlichen Begegnungen von T. Jänicke/R. Zeitz (1), T. Jänicke (2), Vyskubov (2), R. Zeitz (2) und Thesing (1) gingen deutlich an den TTV.

Eine Vorentscheidung im Meisterschaftskampf in der Bezirksliga Nord ist durch die knappe 6:8-Niederlage der Jungen 3 gegen das punktgleiche Team der TTG Oftersheim gefallen. Das Spitzenspiel dieser Spielklasse verlief lange Zeit ausgeglichen, ehe die Gäste beim Stand von 5:5 auf 5:7 davonzogen. Alle

Spiele verliefen überraschend klar. Für den TTV punkteten Schnörr/Damm (1), Schnörr (1), Heinzl (2), Damm und Sonntagag (2).

Den zweiten Tabellenplatz in der Kreisliga verteidigten die Jungen IV durch einen ungefährdeten 8:2-Erfolg über die TTG Birkenau. Eine 2:0-Führung nach den Eingangsdoppeln bauten die TTV-Akteure auf 5:0 aus, ehe die Gäste zum erstmals zum Anschluss kamen. Die acht TTV-Zähler gewannen C. Kobs/Rechkemmer (1), Dünnebieber/Zodet (1), C. Kobs (2), Dünnebieber (1), Rechkemmer (2) und Zodet (1).

Drei Niederlagen im Entscheidungssatz kosteten die Schüler 1 in der Verbandsliga ein besseres Ergebnis gegen den VfB Mosbach-Waldstadt. Für die vier TTV-Zähler beim 4:8 sorgten Sonntagag/Rechkemmer (1), Sonntagag, Thesing und Rechkemmer (je 1).

Einen Favoritensieg landeten die Schüler 2 in der Kreisliga gegen die SG Post Mannheim/TSV Neckarau. Für die acht TTV-Zähler beim 8:4-Erfolg zeichneten Kussler Suarez/Heinrich (1), Kussler Suarez (3), Heinrich (1), Shala (1) und Tadic (2) verantwortlich. Zu einem kampflosen 8:0-Sieg kamen die Schüler 3 gegen den TSV Amicitia Viernheim.

Im Verfolgerduell der Kreisklasse A gab es zwischen den Schülern IV und den TTF Hemsbach II keinen Sieger. Nach zweieinhalbstündiger Spielzeit hieß es 7:7. Für den TTV punkteten Rahn/Gilles (1), Renner/Kuhn (1), Rahn (1), Renner (2) und Gilles (2). bh



Das gibt es sicherlich selten: Im Bezirksklassenspiel empfing das zweite Herrenteam um Ernst Reisig mit sechs Linkshändern den TV Sulzbach. Durch den Ausfall eines Stammspielers kam es zur ungewöhnlichen Konstellation, die dem derzeitigen Lauf der Mannschaft keinen Abbruch tat. Die TTVler präsentierten sich gut und schlugen die Gäste mit „Links“ 9:3.

Tischtennis: Verbandsliga-Herren des TTV Weinheim-West holen wichtigen Punkt beim 8:8 gegen Kleinsteinbach/Singen / Damenmannschaft ist beim 1:8 chancenlos

Schlussdoppel sichert verdientes Remis

WEINHEIM. Die Hoffnungen der Tischtennis-Damen des TTV Weinheim-West auf einen Punktgewinn in der Oberliga beim TTC Willstätt erfüllten sich bei der klaren 1:8-Niederlage nicht. Schon in den Eingangsdoppeln gab es einen Dämpfer, als sowohl Solja/Senkel als auch Reisig/Reisig verloren. Im Einzel kamen C. Reisig, Solja und A. Reisig nicht einmal in die Nähe eines Satzgewinns. Den TTV-Ehrenpunkt holte Senkel in vier Sätzen. Einen Erfolg verdient gehabt hätte Solja im Spitzeneinzel. In einem tollen Abwehr-Angriff-Schlagabtausch holte sie einen Zwei-Satz-Rückstand auf und musste sich im Entscheidungssatz unglücklich mit 10:12 geschlagen geben. In den restlichen beiden Begegnungen waren C. Reisig und Senkel wieder chancenlos.

Zum erwarteten harten Kampf über vier Stunden wurde das Auswärtsspiel der TTV-Herren in der Verbandsliga bei der TTG Kleinsteinbach/Singen, das mit einem leistungsgerechten 8:8-Unentschieden endete. Der TTV zehrte lange Zeit von seinen drei Erfolgen in den Eingangsdoppeln durch Tadic/Ludigkeit, Mertens/Acker und Winkenbach/F. Jänicke. Dieser Vorsprung war beim 4:3 durch einen weiteren Sieg von Fischer fast aufgebraucht, ehe zwei Erfolge von Winkenbach und Ludigkeit für das 6:3 sorgten.

Für lange Gesichter sorgten aber drei aufeinanderfolgende Niederlagen in den Spitzenspielen, ehe wie-



Ulf Mertens holte für den TTV Weinheim-West zusammen mit seinem Doppelpartner Alexander Acker im abschließenden Spiel noch den entscheidenden Punkt zum 8:8-Unentschieden gegen Kleinsteinbach/Singen.

BILD: GUTSCHALK

der Fischer auf 7:6 stellte. Nun drehen die Gastgeber den Spieß um und gingen selbst mit 8:7 in Führung. Für das gerechte 8:8-Unentschieden

(31:31 Sätze) sorgten Mertens/Acker in vier Sätzen gegen Dujakovic/Schweizer. Damit hält der TTV Kontakt zu den zum Klassenerhalt be-

rechtigenden Tabellenplätzen. Im Spitzenspiel der Bezirksklasse unterlag der TTV West II beim Tabellenführer TSV Amicitia Viernheim II

mit 6:9. Die Gäste gerieten zunächst mit 1:5 ins Hintertreffen, bis dahin punktete nur das Doppel F. Jänicke/Kühni. N. Beck und Fuhrmann verkürzten auf 5:3, ehe Viernheim auf 8:3 vorlegte. Zwar kam der TTV durch N. Beck, Reisig und Fuhrmann noch auf 6:8 heran, doch Strinz musste nach vielversprechender Zwei-Satz-Führung noch kapitulieren. Nun kommt es im nächsten Heimspiel zum wohl entscheidenden Spiel um das Erreichen des Relegationsplatzes gegen die LSV Ladenburg.

Eine Überraschung gelang dagegen den mit zwei Jugendspielern verstärkten TTV-Herren III in der Kreisliga mit einem knappen, aber verdienten 9:7-Erfolg beim Tabellenzweiten TG Laudenbach. Besonders die Jugendspieler Glebov und Bökenfeld, die zusammen alleine sechs Punkte holten, trumps auf. Die weiteren Zähler für den TTV gewannen Wilke, Hafke und Pflästerer.

Mit einem 8:8-Unentschieden endet das Duell der Tabellennachbarn MTG Mannheim IV und TTV West IV in der Kreisklasse B1. Dabei reichte den Weinheimern eine 3:0-Führung aus den Eingangsdoppeln durch Willems/Dawert, Lang/Schmitt und Crusen/Franke nicht zum Sieg. Die weiteren TTV-Punkte gingen auf das Konto von Lang, Franke (2), Dawert und Crusen. Das Schlussdoppel Lang/Schmitt verlor unglücklich mit 9:11 im Entscheidungssatz. **BH**

25. Feb. 2014

Tischtennis: Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium und Privatgymnasium gewinnen in ihren Altersklassen das Regierungspräsidiumsfinale bei „Jugend trainiert für Olympia“

Zwei Weinheimer Schulen stehen im Landesfinale

WEINHEIM. Im Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ haben die Tischtennismannschaften des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums und des Privatgymnasiums Weinheim nach dem Kreisentscheid auch die Finalsiege des Regierungspräsidiums Karlsruhe gewonnen und sich damit erstmals für das Landesfinale Baden-Württemberg qualifiziert. Die ersten Plätze sind kein Zufall, sind doch alle Schüler teils sehr erfolgreiche Spieler beim TTV Weinheim-West. Zwischen beiden Schulen und dem Verein besteht seit Jahren eine durch den Landes-

sportbund geförderte Kooperation. In der Wettkampfklasse WK II/1 war das Privatgymnasium nicht zu stoppen. Es gab Siege gegen das Eichendorff-Gymnasium Ettlingen (5:0), das Kepler-Gymnasium Pforzheim und das Burkhardt-Gymnasium Buchen (jeweils 5:1). Das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium gewann in der WK III/1 gegen das Gymnasium Osterburken (5:0) und das Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium Hockenheim (5:2). Im März geht es für beide Teams im südbadischen Willstätt um die Teilnahme am Bundesfinale in Berlin. **mak**



Das Privatgymnasium Weinheim (linkes Bild von links Frank Jänicke, Jörg Sonnentag, Valentin Heinzl, Tim Jänicke, Felix Huhn und Martin Bökenfeld) und das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium (Bild rechts von links Jens Rechkemmer, Marvin Müller, Mark Thesing, Max Vyskubov, Dominic Gilles und Alejandro Kussler Suárez) haben in ihrer jeweiligen Altersklasse das Finale des Regierungspräsidiums gewonnen.

27. Feb. 2014

Tischtennis: Jugend-Bezirksrangliste bei der DJK Wallstadt dient auch als Qualifikation für die Regionsrangliste / Nur wenige Teilnehmer bei den Mädchen

TTV Weinheim-West trumps mit drei Titeln auf

MANNHEIM. Die Tischtennis-Jugend-Bezirksrangliste ging in Mannheim beim Ausrichter DJK Wallstadt über die Bühne. Im Jungen-U11-Wettbewerb ergab sich folgende Reihenfolge: 1. Renner (TTV Weinheim-West), 2. Schatz (SG DJK Lindenhof/St.Hildegard), 3. Hinterberger (TTF Hemsbach), 4. Kuhn (TTV Weinheim-West), 5. Finck (TTV Weinheim-West), 6. Knapp (TV Viernheim). Im Jungen-U12-Wettbewerb siegte Dauheimer (TTV Weinheim-West) vor Rohde (TTC Weinheim) und Beier (TTV Weinheim-West). Die Plätze vier bis sechs belegten Khalili (DJK Käfertal), Swart (TTC Weinheim) und Haag (TTV Weinheim-West).

Die Jungen-U13-Konkurrenz sah Schumacher (TSV Sandhofen) als Sieger vor Hördt (TTV Weinheim-West). Bronze ging an Caballero (LSV Ladenburg), gefolgt von Batkai (DJK Wallstadt), Weinstein (TSV

Amicitia Viernheim) und Köhl (TSV Neckarau).

Die Rangfolge bei den Jungen-U14 lautete: 1. Bühler (TSV Badenia Feudenheim), 2. Kwiatkowski (DJK Käfertal), 3. Masih (TTF Hemsbach), 4. Kussler Suarez (TTV Weinheim-West), 5. Schumacher (TSV Sandhofen), 6. Srirtanakoul (TV Viernheim). 15 Teilnehmer waren bei den Jungen-U15 am Start. Hier gewann Berbner (TV Viernheim) vor Thesing (TTV Weinheim-West) und Adam (TSV Neckarau). Den vierten Platz belegte Heinrich (TTV Weinheim-West) vor Ferrat (DJK Wallstadt) und Kärchner (TTF Hemsbach).

Bei den Mädchen konnte wegen mangelnder Teilnehmerinnen nur die U18-Konkurrenz ausgespielt werden. Hier siegte Palatinus (TTC Weinheim) vor Petrovic, Türke und Herb (alle MTG Mannheim).

Der Jungen-U18-Wettbewerb wurde im neuen „Badeni-Spielsys-

tem“ ausgetragen. Wenn ein Spieler verliert, bekommt er so lange einen schwächeren Gegner, bis er gewinnt oder Letzter der Rangliste wird. Die Endplatzierungen: 1. Vyskubov, 2. Glebov, 3. Hein (alle TTV Weinheim-West), 4. Rogowski (TTF Hemsbach), 5. Bökenfeld (TTV Weinheim-West), 6. Frey (TTC Weinheim), 7. Nikolaev (TTF Hemsbach), 8. Baran (DJK Wallstadt), 9. Rosin (TTC Weinheim), 10. Brand, 11. Che Ntep, 12. Vu (alle TSV Amicitia Viernheim), 13. Hardung, 14. Konetschny (beide DJK Wallstadt), 15. C. Kobs (TTV Weinheim-West), 16. Ly, 17. Dolshenko (beide TSV Amicitia Viernheim), 18. Zipf (TSV Badenia Feudenheim), 19. Schäfer (TSV Amicitia Viernheim), 20. Ndrecaj (TSV Sandhofen), 21. Kadel (TTV Weinheim-West). Positiv bei diesem System war, dass kein Spieler ohne Spielgewinn blieb und damit ein Erfolgserlebnis hatte.



14 von 18 Startern des TTV Weinheim-West qualifizierten sich für die Regionsrangliste. Vier erfolgreiche Starter des TTV gab es bei der U18-Konkurrenz: (von links) Andreas Glebov, Martin Bökenfeld, Dorian Hein und Max Vyskubov.

Die Organisatoren lobten den zügigen und erfolgreichen Verlauf der Bezirksrangliste. Die Turnierdurchführung lag bei Alfons Enichlmayr,

den Mitgliedern der DJK Wallstadt um Susanne Brauch sowie Oberschiedsrichter Latanowicz in den besten Händen.

27. Feb. 2014

Tischtennis: Entscheidungen im Regionspokal / Mit Endspielerfolg qualifiziert sich Weinheimer Verbandsligist auch für Verbandspokal / TTC Ketsch gewinnt bei Damen

TTV Weinheim-West sorgt für Überraschung



Der TTV Weinheim-West gewann im Finale überraschend mit 4:3 gegen den TTC Ketsch und ist damit Regionspokalsieger: (von links) Erik Winkenbach, Ulf Mertens und Tim Fischer.

WEINHEIM. Die Pokalsieger aus den Tischtennis-Bezirken Heidelberg und Rhein-Neckar ermittelten jetzt ihre Regionspokalgewinner. Zu einer kleinen Überraschung kam es dabei im Herren-A-Wettbewerb zwischen dem Verbandsliga-Tabelleinführer TTC Ketsch und dem in der gleichen Spielklasse abstiegsbedrohten TTV Weinheim-West.

Die Ketscher setzten ihren ehemaligen Zweitbundesligaspieler Krieger ein, der erwartungsgemäß seine beiden Einzel und sein Doppel zusammen mit Maier gewann. Dennoch siegte der TTV Weinheim-West am Ende mit 4:3. Verbunden mit dem Regionspokalsieg ist die Qualifikation zum Verbandspokal. Für den TTV punkteten Ulf Mertens

(1), Tim Fischer (1) und Erik Winkenbach (2) gegen Müller und Maier.

Das Endspiel der Damen A zwischen dem Badenligisten TTC Ketsch und dem Verbandsligisten DJK Käfertal ging mit 4:0 klar an die favorisierten Ketscherinnen durch Erfolge von Berger gegen Lehr, Kessel gegen Rödler, Kusterer gegen Nold sowie im Doppel von Kessel/Berger gegen Rödler/Nold in jeweils drei Sätzen.

Der Regionspokalsieg in der Damen-B-Konkurrenz ging kampflos an den TTV Mühlhausen, da der TTC Weinheim II nicht antrat. Im Herren-B-Wettbewerb gewann die TTG EK Oftersheim II ein spannendes Duell mit 4:3 gegen den TSV

Sandhofen. Sechs von sieben Spielen gingen über die maximale Distanz von fünf Sätzen. Für Oftersheim punkteten Gericke gegen Toth, Ruby gegen Goller, Gericke gegen Reichelt und Röderer gegen Goller, für Sandhofen Röderer gegen Reichelt, Ruby/Röderer gegen Goller/Rittmann sowie Ruby gegen Toth.

Im Finale des Herren-C-Regionspokals setzte sich die DJK Wallstadt mit 4:2 gegen die TSG Ziegelhausen durch. Die Siegerehrung wurde durch Turnierleiter Elmar Graefen und Oberschiedsrichter Dieter Ludwig vorgenommen, die wie gewohnt für einen ordnungsgemäßen und zügigen Ablauf des Wettbewerbs verantwortlich zeichneten. **BH**

Tischtennis: Schüler des PGW qualifizieren sich im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ erstmals für den Bundesentscheid in Berlin

Privatgymnasium gewinnt das Landesfinale



Jörg Sonnentag, Valentin Heinzl, Felix Huhn, Tim Jänicke, Martin Bökenfeld und Frank Jänicke (von links) siegten im Landesfinale in Willstätt und vertreten mit dem Privatgymnasium im Mai Baden-Württemberg im Bundesentscheid in Berlin.

WILLSTÄTT/WEINHEIM. Zum ersten Mal stand im Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ eine Mannschaft des Privatgymnasiums Weinheim im Landesentscheid. Zur Freude der Spieler, die alle beim Tischtennisverein Weinheim-West spielen, und der Schule konnte die Mannschaft auch in Willstätt nicht gestoppt werden und qualifizierte sich mit dem Sieg im Landesfinale für den Bundesentscheid in Berlin.

Das erste Spiel gegen das Gymnasium Tübingen gewannen sie mit 5:1. Nach zwei Doppelsiegen (Frank Jänicke/Martin Bökenfeld und Tim Jänicke/Valentin Heinzl) und zwei Siegen im hinteren Paarkreuz von Jörg Sonnentag und Felix Huhn, musste sich nur Frank Jänicke dem gegnerischen Spitzenspieler geschlagen geben. Beim Stand von 4:1

spielte Tim Jänicke gegen den Punkt zwei aus Tübingen und bezwang ihn klar in drei Sätzen.

In der Partie gegen das Gymnasium Beilstein verlor Weinheim nicht ein Match und gewann deutlich mit 5:0.

Drei Siege im Doppel entscheiden

Danach jedoch kam es zur spannendsten Begegnung gegen das Gymnasium Achern um den Einzug ins Entscheidungsspiel. Nach dem 0:2-Rückstand drehten F. Jänicke/Bökenfeld ihr Doppel noch und gewannen knapp. T. Jänicke/Heinzl sorgten mit einem souveränen 3:0 für die 2:0-Führung und die Weinheimer konnten entspannt in ihre Einzel gehen. Hier musste Jörg Sonnentag den Anschlusspunkt für Achern zulassen, aber Felix Huhn

stellte den alten Punkteabstand wieder her. Doch hier riss der Faden. Nachdem im vorderen Paarkreuz beide Einzel mit 1:3 verloren gingen, konnte auch Martin Bökenfeld in der Mitte den 3:4-Rückstand nicht verhindern und die Führung aus den Doppeln war verspielt. Valentin Heinzl rettete das Team ins Schlussspiel und wieder einmal hatten die Weinheimer hier die Nase vorn und Sonnentag/Huhn gewannen zum 5:4.

Im Entscheidungsspiel stand das PGW der Martin-von-Adelsheim-Schule gegenüber und verlor bei einem deutlichen 5:0-Sieg nur einen Satz. Im Mai findet der Bundesentscheid in Berlin statt und das Privatgymnasium Weinheim vertritt Baden-Württemberg. Der bisher größte Erfolg der Schule. mb

Tischtennis: TTV Weinheim-West erleidet Rückschlag im Kampf um den Verbandsliga-Klassenerhalt / Mitkonkurrent punktet

TTV-Jugend sehr erfolgreich

WEINHEIM. In ihrem drittletzten Spiel der diesjährigen Verbandsliga-Saison haben die Herren 1 des Tischtennisvereins Weinheim-West ihr Ziel, einen Punktgewinn gegen das besser platzierte Team des SV Niklashausen zu landen, klar verfehlt. Am Sonntag gab es eine überraschend deutliche 2:9-Niederlage. Damit gelang keine Verbesserung vom Relegationsplatz auf einen Nichtabstiegsplatz und auch der Vorsprung auf den direkten Abstiegsplatz ist von vier auf zwei Punkte geschrumpft. Damit könnte es neben der Partie in Karlsdorf am übernächsten Wochenende zu einem echten Endspiel um den Klassenerhalt gegen Dietlingen am 30. März in eigener Halle kommen.

Gegen Niklashausen stand nur der Doppelerfolg von Mertens/Acker zu Buche. Keine Überraschungen gelangen auch in den Einzeln, beim Stand von 1:6 schon fast alle Hoffnungen. So gelang lediglich noch Dennis Ludigkeit eine Ergebnisverbesserung.

Gewonnen, ohne zu spielen, haben die Herren 2 in der Bezirksklasse Rhein-Neckar durch den Sieg der



Andreas Glebov gewann seine beiden Einzel in der Kreisliga der Herren für den TTV Weinheim-West III ohne Satzverlust.

BILD: GUTSCHALK

11. März 2014

Tischtennis: Weinheim-West II will am Freitag in Birkenau siegen

TTV für Finale gerüstet

WEINHEIM. Für die Reserveteams der Damen und Herren des Tischtennisvereins Weinheim-West war es ein erfolgreiches Wochenende. Die Damen II ließen sich auch bei der DJK St. Pius nicht von ihrem Erfolgsweg abbringen und festigten mit dem ungefährdeten 8:2-Erfolg durch Siege von Steuber/Fuhrmann (1), Steuber (3), S. Vogelgesang (2) und H. Fuhrmann (2) ihren zweiten Tabellenplatz und die Teilnahme an der Relegation in die Verbandsklasse Nord.

Die Herren II entschieden in der Bezirksklasse das Duell um Tabellenplatz zwei und eine mögliche Relegation für die Bezirksliga Nord mit 9:5 gegen die LSV Ladenburg für sich. Dabei überzeugten besonders die Top-Drei-Spieler des TTV mit F. Jänicke, Kühni und N. Beck, die jeweils beide ihrer Einzelspiele gewannen und damit schon allein für sechs TTV-Zähler verantwortlich zeichneten. Die restlichen drei Spielgewinne gingen auf das Konto von Fuhrmann/Strinz, Reisig und Fuhrmann. Die Partie wog hin und her (1:2, 4:2, 4:5, 6:5, 9:5) und war eine gute Einstimmung auf das nächste „Endspiel“ am Freitagabend bei der TTG Birkenau.

Herren IV verlieren

Einen Tabellenplatz in der Kreisklasse B1 verloren die Herren IV durch ihre 5:9-Heimniederlage gegen die Post SG Mannheim. Nach gutem Beginn mit Doppelerfolgen von Willems/Franke und Crusen/Hasieber gelangen in den Einzeln nur noch drei Siege von Franke, Schwöbel und Crusen, was die Niederlage schließlich besiegelte.

Ihrer Favoritenstellung beim TV Großsachsen I wurden die Jungen

IV in der Kreisliga gerecht und setzten sich in der Aufstellung mit C. Kobs, Kadel, Zodet und Müller deutlich mit 8:0 durch. Somit verbleiben sie auf Tabellenplatz zwei vor dem punktgleichen TTC Heddeshcim.

Schüler 2 im Fernduell mit TTF

Ein Kopf-an-Kopf-Rennen liefern sich in der Kreisliga die Schüler II mit den TTF Hemsbach I. Durch ihren 8:3-Erfolg beim TSV Amicitia Viernheim II konnte das TTV-Team auch nach Pluspunkten aufschließen und belegen mit nur drei Einzelspielen Rückstand Platz zwei. In Viernheim punkteten Kussler Suarez/Heinrich (1), Shala/Tadic (1), Kussler Suarez (3), Heinrich (2) und Shala (1).

In der gleichen Spielklasse überraschten die Schüler das Heimteam der SG Post Mannheim/TSV Neckarau bei ihrem 8:3-Sieg. Nach anfänglich ausgeglichenem TTV-Siege gab es für Haag/Beier, Dauenheim (2), Hördt (1) sowie Haag und Beier (je 2). Die Schüler V unterlagen im Spiel der Kreisklasse A bei der DJK Wallstadt II mit 2:8. Aufgrund eines großzügigen Vorsprungs hatte diese Niederlage aber keine negativen Auswirkungen für den TTV.

Einen 8:0-Kantersieg landeten in der gleichen Spielklasse die Schüler IV bei der SG Post Mannheim/TSV Neckarau als Tabellenvorletztem. Die Überlegenheit von Rahn, Renner, Gilles und Kuhn äußerte sich auch darin, dass in den acht Begegnungen kein einziger Satz verloren wurde. Ohne Chance blieben dagegen in der Kreisklasse B die Schüler VI beim Tabellendritten TV Großsachsen I. Insgesamt gelang nur ein Erfolg in den Eingangsdoppeln (Jüngert/Frenzel). **bh**

19. März 2014

Tischtennis: Frauen des TTV West verlieren 5:8 in Sindelfingen

Herren ergattern 8:8

WEINHEIM. Viele Träume der Mannschaften des Tischtennisvereins Weinheim-West gingen am Wochenende in Erfüllung, jedoch nicht alle. So rochen die Damen 1 in der Oberliga an einem Punktgewinn, mussten aber nach tollem Kampf eine knappe 5:8-Niederlage gegen den VfL Sindelfingen II hinnehmen. Bis zum 4:4 (Siege von Solja/C. Reisig, Solja, C. Reisig und Senkel) verlief die Begegnung ausgeglichen, ehe sich die Gäste auf 4:7 absetzten und nur noch Solja punktete. Nachdem der direkte Konkurrent Ispringen gegen den gleichen Gegner ebenfalls verloren hatte, bleibt in der Tabelle alles beim alten.

Die einstige Doppelschwäche der Herren 1 wird langsam zur Doppelstärke. Durch vier Doppelsiege erreichten die TTV-Cracks beim TSV Karlsdorf ein 8:8 und gaben damit vorerst den Relegationsplatz an Adelsheim ab. 3:0 für den TTV hieß es nach Siegen von Tadic/Ludigkeit, Mertens/Acker und Winkenbach/F. Jänicke. 3:4 hieß es allerdings nach vier Einzelniederlagen. Winkenbach und Ludigkeit brachten den TTV zum Abschluss des ersten Einzeldurchgangs wieder mit 5:4 in Führung, worauf das 5:7 folgte. Fischer und Winkenbach sicherten dem TTV das Schlussdoppel, in welchem sich Mertens/Acker knapp in fünf Durchgängen zum umjubelten Punktgewinn durchsetzten.

Die Damen 2 gaben sich in der Bezirksliga Nord auch beim TV Schwetzingen 2 keine Blöße und gewannen knapp mit 6:4. Das TTV-Team lag von Anfang an in Führung und rettete diese durch Siege von S. Vogelgesang/H. Fuhrmann (1), S. Vogelgesang (2), H. Fuhrmann (2) und Nicolaus (1) ins Ziel.

Den zweiten Platz in der Bezirksklasse und damit das Anrecht auf Relegationsspiele zur Bezirksliga sicherten sich die Herren 2 durch zwei 9:3-Erfolge gegen Birkenau und den TTC Weinheim IV. Das Spiel in Birkenau war das zweite „Endspiel“ innerhalb einer Woche und wurde über den Spielverlauf 2:1, 3:2, 4:3, 6:3 und 9:3 durch Siege von Kühni/Glebov (1), F. Fuhrmann/Strinz (1),



Erik Winkenbach und der TTV Weinheim-West bewiesen Nervenstärke. BILD: GUTSCHALK

F. Jänicke (2), Kühni (1), N. Beck (1), Reisig (1), F. Fuhrmann (1) und Strinz (1) überraschend deutlich gewonnen. Auch das Lokalderby beim TTC Weinheim IV ging trotz des Ausfalls von F. Jänicke und N. Beck unerwartet klar mit 9:3 an den TTV. Hier punkteten die Doppel Kühni/Hein (1), Reisig/Hofmann (1), F. Fuhrmann/Strinz (1), Kühni (2), Hofmann, Reisig, Strinz und Hein (jeweils 1). Da sowohl Birkenau als auch Ladenburg ihre Samstagsspiele verloren, ist das TTV-Team rechnerisch nicht mehr einzuholen.

Im zweiten Lokalderby des Wochenendes mussten sich die Herren III in der Kreisliga mit 5:9 dem TTC Weinheim V geschlagen geben. Während der TTV den Klassenerhalt schon in trockenen Tüchern hatte, benötigten die TTC-Akteure unbedingt einen oder beide Punkte hierfür. Dementsprechend zog der TTC in Bestaufstellung auf 6:1 davon (TTV-Sieg durch Glebov/Bökenfeld). Dem TTV gelang dann durch Siege von Hafke, Keil und Bökenfeld zwar noch einmal der Anschluss aber zu mehr als einem weiteren Erfolg von Pflästerer reichte es dann nicht mehr.

Keine Chance hatten die Herren IV im Spiel der Kreisklasse B1 beim TV Gorbheim III. Nach knapp zwei Stunden Spielzeit stand eine deutliche 4:9-Niederlage zu Buche, bei der Hasieber, Crusen, Lang und Willems für die TTV-Zähler sorgten. **bh**

Tischtennis: Weinheimer Jungen siegen 8:2 bei TTF Hemsbach

TTV verteidigt die Spitze

WEINHEIM. Einen Fehlstart im Spiel der Verbandsliga bei den TTF Hemsbach bügelten die Jungen 1 des TTV Weinheim-West aus und landeten nach zwei Doppelniederlagen acht Einzelerfolge in Serie zum 8:2-Sieg. Die Siege von F. Jänicke, Hein, Glebov und Bökenfeld (je 2) sicherten auch weiter einen Zweipunkte-Vorsprung an der Tabellenspitze vor dem TTV Ettlingen.

Nicht in Bestbesetzung mussten die Jungen 2 in der Verbandsklasse gegen den SV Neunkirchen ihre erste Saisonniederlage hinnehmen. Das 4:8 (Siege von T. Jänicke, Vysku-bov (2) und R. Zeitz) hatten aber aufgrund des überdeutlichen Vorsprungs keine Auswirkung auf die Tabellenführung des TTV.

Ihrer Favoritenstellung gerecht wurden die Jungen 3 in der Bezirksliga Nord bei der DJK St.Pius Neuhermsheim/Neuostheim. Nach nur knapp über eineinhalb Stunden Spielzeit hieß es durch Siege von Heinzl/Huhn (1), Heinzl, Huhn, Damm (je 2) und C. Kobs (1) 8:2 für den Tabellenzweiten.

Chancenlos waren dagegen die

Jungen 4 beim Kreisliga-Tabellenführer TV Viernheim 1. Erst beim 7:0 für die Gastgeber gelangen Heinrich und M. Tadic zwei Erfolge zum 8:2-Endstand.

Nichts anbrennen ließen die Schüler 1 in der Verbandsliga bei der SG Heidelberg-Neuenheim. Hatte man in den Eingangsdoppeln bei Siegen von Sonntag/Rechkemmer und Thesing/Müller noch etwas das Glück auf seiner Seite, folgten dann sechs Einzelsiege in sieben Begegnungen von Sonntag (2), Thesing (1) sowie Rechkemmer (2) und Müller (1) zum 8:1-Gesamtsieg.

Die Schüler 4 ließen beim 8:2 beim TV Viernheim von Beginn an keinen Zweifel am Sieg aufkommen. Rahn/Gilles (1), Renner/Kuhn (1), Rahn und Renner (1) sowie Gilles und Kuhn (je 2) punkteten. Nicht den Hauch einer Chance hatten die Schüler 5 bei Tabellenführer SG DJK Lindenhof/St. Hildegard beim 0:8. Die Schüler 6 verbuchten beim TV Viernheim 2 einen 8:3-Erfolg. Frenzel/Franke, Hachmann/Ulbrich, Frenzel (2), Hachmann, Franke (2) und Ulbrich gewannen. **bh**

26. März 2014

Tischtennis: Dritter Platz beim JtFO-Regierungspräsidiumsfinale / Sepp-Herberger-Grundschüler zeigen gutes Tischtennis

Als ganz starkes Team präsentiert



Nick Breitingner, Luis Kuhn, Paul Renner und Theo Straub (von links) mussten sich nur im Halbfinale ganz knapp geschlagen geben.

KARLSRUHE/HOHENSACHSEN. Im Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ hatte sich die Sepp-Herberger-Grundschule Hohensachsen über den Kreiseinsatz für das Regierungspräsidiums-Finale im Tischtennis qualifiziert. In Karlsruhe standen die Klassenkameraden Paul Renner, Luis Kuhn, Theo Straub und Nick Breitingner an den Tischen. Die drei Erstgenannten als Spieler mit entsprechender Erfahrung, spielen sie doch auch in ihrer Freizeit für den Tischtennisverein Weinheim-West.

Die Jungs präsentierten sich als tolles Team und hatten viel Freude am Wettbewerb. Zugelost in eine der beiden Gruppen mit jeweils vier Schulen besiegten sie klar die Lothar-von-Kübel-Grundschule aus dem südbadischen Sinzheim sowie

die Grundschule Oberschwandorf aus dem Schwarzwald (5:1).

Zum Krimi avancierte das entscheidende letzte Spiel gegen den Gastgeber der Heinz-Barth-Grundschule Karlsruhe-Wettersbach. Etwas bitter war hier die knappe Niederlage im Doppel, in dem Renner/Kuhn super begannen und nach einer Zweisatzführung bereits den Sieg vor Augen hatten, sich aber noch gegen die immer stärker werdenden Wettersbacher beugen mussten. Haucheng setzten sich die Kontrahenten um ihren Spitzenspieler Benjamin Pawelzik mit 5:4 durch.

Im kleinen Finale um den dritten Platz kamen die Weinheimer dann nochmals zu einem 5:3-Erfolg, erneut gegen die Grundschule Oberschwandorf. mka

31. März 2014

Am letzten Saisonspieltag der

WEINHEIM. Während sich die Damenmannschaft des Tischtennisvereins Weinheim-West in der Oberliga über einen überraschenden Punktgewinn gegen den Tabellenzweiten TTG Süßen II freute, kehrte bei den Herren I in der Verbandsliga Ernüchterung ein. Sie wurden am letzten Saisonspieltag noch vom SV Adelsheim und dem TTC Dietlingen abgefangen, müssen absteigen und damit in der kommenden Runde in der Verbandsklasse Nord antreten.

Die TTV-Damen profitierten bei ihrem 7:7-Unentschieden von einer ersatzgeschwächten Mannschaft aus Süßen. Die Partie verlief lange ausgeglichen, ehe zwei Fünf-Satz-Niederlagen von Senkel und Anne Reisig die Gäste mit 6:4 in Führung brachten. Ein toller Schlusspunkt brachte aber noch die Punkteteilung. Die sieben TTV-Zähler gewan-

nen Solja/Senkel, Solja (2), C. Reisig (2), Senkel und A. Reisig. Das TTV-Team steht vor dem letzten Saisonspieltag mit einem Punkt Vorsprung auf dem Relegationsplatz.

Die TTV-Herren I verloren ihr „Abstiegs-Endspiel“ in eigener Halle mit 6:9 gegen den TTC Dietlingen. Damit zogen die Weinheimer bei Punktgleichheit aufgrund des schlechteren Spielverhältnisses den Kürzeren und müssen aus der Verbandsliga absteigen.

Pechvogel Winkenbach

Nach Siegen von Mertens/Acker, Tadic/Ludigkeit sowie Mertens und Tadic führte der TTV zwischenzeitlich sogar mit 4:1 und lag nach einem weiteren Erfolg von Ludigkeit noch bis zum 5:4 vorn. Danach gewann aber nur noch Fischer ein Match. Der Pechvogel war Winkenbach, der seine beiden Einzel un-

glücklich jeweils mit 9:11 im Entscheidungssatz verlor.

Mit einem Favoritensieg beendeten die Damen II in der Bezirksliga die Saison auf dem Relegationsplatz. Beim Tabellenletzten TSV Amicitia Viernheim II triumphierten die TTV-Spielerinnen mit 9:1. Die neun Spielgewinne gingen auf das Konto von Vogelgesang/Fuhrmann, Fuhrmann (3), Vogelgesang (2) und Nicolaus (3).

Ohne drei ihrer vier besten Akteure retteten die TTV-Herren II in der Bezirksklasse gegen die DJK Mannheim II noch ein 8:8-Unentschieden. Dabei war sogar ein Sieg möglich, denn vier der acht Spielverluste gingen mit 9:11 im Entscheidungssatz an die Gäste. Für die acht TTV-Zähler zeichneten Bökenfeld/Heinzl, Kühni/Glebov, Reisig, Strinz (2), Glebov (2) und Heinzl verantwortlich.

Damenmannschaft punktet in der Oberliga beim 7:7-Unentschieden gegen TTG Süßen II

Abstieg aus der Verbandsliga

In einem hart umkämpften Match der Kreisliga mussten sich die Herren III der DJK Mannheim III mit 5:9 geschlagen geben. Die TTV-Punkte holten Pflästerer/Keil, Sonntag/Dust, Wilke, Keil und Krebs.

Meisterschaften feierten die Jungen I in der Verbandsliga und die Jungen II in der Verbandsklasse (weiterer Bericht folgt). Einen 8:0-Erfolg landeten die Jungen III im Verfolgerduell der Bezirksliga gegen den TTC Hockenheim durch die Siege von Schnörr/Sonntag, Heinzl/Damm, Schnörr (2), Heinzl (2), Damm und Sonntag. Zu einem kampflosen Spielgewinn kamen die Jungen IV in der Kreisliga beim Tabellenvorletzten TV Waldhof und sicherten sich damit Tabellenplatz zwei vor dem TTC Heddesheim.

Die Schüler I beendeten in der Verbandsliga die Rückrunde mit einem 8:2-Heimsieg über den TTC

Kronau II und sicherten sich im Endklassement Platz vier. Die Punktesammler des TTV hießen Sonntag/Rechkemmer, Thesing/Müller, Sonntag (2), Thesing, Rechkemmer (2) und Müller.

Ein spannendes Lokalderby lieferten sich die TTV-Schüler III und der TTC Weinheim I in der Kreisliga. Für den TTV punkteten bei der 5:8-Niederlage Tadic/Hördt, Tadic, Hördt, Haag und Beier. Die Schüler IV unterlagen dem Meister der Kreisklasse A, SG DJK Lindenhof/St. Hildegard mit 3:8 und beenden die Saison auf dem dritten Tabellenplatz. Die Punkte holten Rahn, Gilles und Kuhn. In der Kreisklasse A unterlagen die TTV-Schüler V dem TTC Weinheim II mit 3:8 und mussten in der Tabelle Platz sechs an diesen abgeben. Für den TTV gewannen Kobs/Jüngert, Kobs und Frenzel.



Erik Winkenbach und der TTV Weinheim-West müssen absteigen. ARCHIVBILD: GUTSCHALK

BH

Weinheim leistet Historisches

WEINHEIM. Die Erfolgsgeschichte der Tischtennisjugend des TTV Weinheim-West ist um ein weiteres Kapitel reicher. In den beiden höchsten Jungenspiellassen des badischen Tischtennisverbandes sorgten das erste und zweite Jugendteam für Furore und errangen die Meisterschaften in der Verbandsliga und der Verbandsklasse. Die Titel kommen dabei nicht von ungefähr. Der Verein erntet gerade die Früchte seiner intensiven Nachwuchsförderung und Trainingsarbeit.

Nur eine Niederlage für Jungen 1

Für die erste Jugend geht mit der Meisterschaft in der Verbandsliga ein Traum in Erfüllung. „Wir hatten uns vor der Saison viel vorgenommen“, sagte Martin Bökenfeld, der mit seinen Mannschaftskollegen Frank Jänicke, Dorian Hein und Mannschaftskapitän Andreas Glebov ein extrem ausgeglichenes Team bildete. Zwar gab es gerade zum Debüt eine herbe Niederlage gegen den größten Titelkonkurrenten TTV Ettlingen, doch sollte das Vorrunden-Remis gegen die TTF

Hemsbach in der Folge der letzte Punktverlust gewesen sein. In der Rückserie gaben die Jungs kein einziges Spiel mehr ab und schoben sich mit einem phänomenalen 8:2-Rückrundsieg über Ettlingen an Platz eins. Bereits vor dem letzten Rundenspiel stand die Meisterschaft fest. Zum Abschluss folgte dann nochmals ein nicht mehr bedeutendes 8:5 im Lokalderby gegen die Vertretung des TTC Weinheim.

Platz eins bei 33:3 Punkten ist Lohn harter Arbeit. In der Regel standen die Spieler mit dem Trainingsteam um Jugendwart Markus Kasper und dem ehemaligen bulgarischen Nationalspieler Ahmed Nazam drei bis fünf Mal die Woche an den Tischen und steigerten sich kontinuierlich. Hoch positiv sind entsprechend die Bilanzen der Spieler: Frank Jänicke (14 Jahre) 37:7, Dorian Hein (15), 25:12, Andreas Glebov (15) 27:8, Martin Bökenfeld (17) 16:16 glänzten mit tollen Ergebnissen. Extrem gut war auch das Spitzendoppel F. Jänicke/Bökenfeld, das elf von 14 Begegnungen gewann.



Bestes Team in Baden: Die 1. Jugend des TTV West wurde Meister der Jungen-Verbandsliga. Das Bild zeigt von links Andreas Glebov, Martin Bökenfeld, Frank Jänicke und Dorian Hein.

Hervorragende Nachwuchsarbeit zahlt sich aus



Die 2. Jugendmannschaft dominierte mit tollem Teamgeist die Verbandsklasse mit 26:2 Punkten. Das Bild zeigt von links Marco Beck, Tim Jänicke, Ruben Zeitz und Max Vyskubov.

Meisterliche Jungen 2

Eine unheimliche Siegesserie legte die zweite Jugendmannschaft unter ihrem „Erfolgsbetreuer“ Karsten Jänicke hin. Vom ersten Spiel an erfreute das Team mit tollen und überraschend hohen Ergebnissen. Die klaren Spiele zeugen von der Klasse der Jungs. Tim Jänicke, Max Vyskubov, Marco Beck und Ruben Zeitz schwammen geradezu auf einer Erfolgswelle. Neben Ehrgeiz war dies sicher auch auf die extrem gute Kameradschaft zurückzuführen. Mit 26:2 Punkten hatte der TTV sechs Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten TSV Viernheim. Lediglich in der Rückrundenbegegnung gegen Neunkirchen handelten sich die Weinheimer ersatzbedingt die einzige Saisonniederlage ein.

Drei der vier Spieler avancierten darüber hinaus zu den besten Spielern der Liga, die sich in den Bilanzen widerspiegeln: Tim Jänicke (14 Jahre) 26:5, Max Vyskubov (14) 29:2, Marco Beck (12) 19:1, Ruben Zeitz (15) 16:8. Das Doppel T. Jänicke und Beck waren darüber hinaus im Doppel ungeschlagen.

Laut den Statuten des Badischen Tischtennisverbandes berechtigen die Titel nun den TTV in der nächsten Saison mit mindestens zwei Jugendteams in der Verbandsliga anzutreten. Diese Option gab es in Weinheim in der über 50-jährigen Geschichte des Vereins noch nicht. Auch die übrigen Teams der zehn Nachwuchsmannschaften überzeugten mit ansprechenden Ergebnissen. In der Bezirks- und Kreisliga errang die dritte und vierte Jugendmannschaft die Vizemeisterschaft. Mit nur drei Sätzen Abstand errang auch die zweite Schülergarnitur den Vizetitel in der Kreisliga.

Auf jeden Fall freuen sich die Aktiven über die aufstrebenden Nachwuchsspieler, die auch bei ihren Einsätzen in den Herrenteams bereits überzeugen konnten. Es könnte die nächste Generation sein, die das Fundament für kommende goldene Tischtenniszeiten in der Weststadt bilden. Wie üblich, freuen sich die Jungs nun aber erst einmal auf eine tolle Meisterschaftsfeier mit Kino und einem gemeinsamen Essen. mka

03. April 2014

Tischtennis: TTV Weinheim West II steigt in Verbandsklasse auf

Damen jubeln, Herren nicht

WEINHEIM. Zwei Entscheidungen standen nach Abschluss der Verbandsrunde noch auf dem Programm des Tischtennisvereins Weinheim-West. Die Damen 2 kämpften als Tabellenzweiter der Bezirksliga Nord erfolgreich gegen den höherklassigen TTC SG St. Ilgen 2 um den Aufstieg in die Verbandsklasse. Die Herren 2 verspielten als Tabellenzweiter in der Bezirksklasse Rhein-Neckar in Mannheim gegen den TTC Heidelberg 2 den Aufstieg in die Bezirksliga.

Den TTV-Damen gelangen mit zahlreicher Fanunterstützung gleich zwei Erfolge in den Eingangsdoppeln durch Sarah Vogelgesang/Heike Fuhrmann und Melanie Steuber/Svenja Kleb. Auch in den Einzeln zeigten sich die TTV-Spielerinnen meist klar überlegen und zogen lediglich gegen die Ilgener Spitzenspielerin zwei Mal den Kürzeren. So hieß es nach den ersten beiden Einzelspielen (Sieg: Steuber, Niederlage Kleb) 3:1 für den TTV.

Vogelgesang und Fuhrmann erhöhten mit Dreisatzerfolgen sogar auf 5:1. Nachdem im vorderen Paarkreuz wieder die Punkte geteilt worden waren, diesmal bei einem Sieg von Kleb bei Steubers Niederlage Steuber, sorgten wiederum Vogelgesang und Fuhrmann mit weiteren ungefährdeten Erfolgen für den 8:2-Endstand. Nach der Partie feierten alle während der diesjährigen Ver-

bandsrunde eingesetzten Spielerinnen ausgiebig mit ihrem Betreuer.

Zerplatter Traum der Herren II

Leider erfolglos blieben die Herren 2 in ihrem Relegationsspiel gegen den Tabellenzweiten der Bezirksklasse Heidelberg. Der TTV Heidelberg 2 ging durch eine Niederlage von Kühni/Frank Jänicke in Führung, welche durch Beck/Hofmann zum 1:1 egalisiert wurde. Eine 2:0-Satzführung reichte Fuhrmann/Strinz nicht zum Sieg, sodass der TTV mit einem 1:2-Rückstand in die Einzel ging.

Dort wurden im vorderen Paarkreuz die Punkte geteilt. Jänicke gewann gegen Koch genauso knapp wie Kühni gegen Hauck in fünf Durchgängen verlor. Niederlagen von Hofmann, Beck, Reisig und Fuhrmann brachten den TTV schon früh mit 2:7 in Rückstand. Im weiteren Verlauf punkteten dann zwar noch Kühni gegen Koch und Hofmann gegen Schmitt, doch Niederlagen von Jänicke gegen Hauck und Beck gegen Wallenwein machten die 4:9-Niederlage perfekt.

Im anschließenden zweiten Relegationsspiel setzten sich die Heidelberger dann gegen den Drittletzten der Bezirksliga, die MTG Mannheim, beim 8:8 aufgrund des besseren Satzverhältnisses (33:32) mit einem Satz Vorsprung durch und steigen in die Bezirksliga auf. *bh*



Melanie Steuber, Heike Fuhrmann, Jessica Bennewitz, Kerstin Thesing, Sarah Vogelgesang, Betreuer Martin Seiler, Svenja Kleb und Petra Nicolaus (von links) bejubelten den Aufstieg des TTV Weinheim-West II in die Verbandsklasse.

Zwei Titel bleiben in Weinheim

WEINHEIM. Am Wochenende fanden die badischen Einzelmeisterschaften der Tischtennis-Schüler und Jugend beim TTV Weinheim-West statt, der vom Verband als verlässlicher Ausrichter beauftragt wurde. Zufrieden war entsprechend Verbandsjugendwart Jürgen Häcker, der mit dem Regionssportbeauftragten Sven Denzinger das Turnier leitete. Auch Oberschiedsrichter Joachim Latanowicz hatte keine Beanstandungen.

Über 200 Starter in den Altersklassen U11, U13, U15 und U18 boten hochklassigen Tischtennissport, der nicht nur von den anwesenden Betreuern und Eltern, sondern auch von zahlreichen Zuschauern begleitet wurde. Ein Heimspiel hatten 18 Nachwuchsspieler des TTV Weinheim-West. Die TTF Hemsbach schickten elf, der TTC Weinheim sechs Talente an den Start.



Dritte der U15, Siegerin der U18-Konkurrenz: Muriel Broschard vom TTC 46 Weinheim.

BILDER: GUTSCHALK

Im Wettbewerb der Jüngsten er spielten sich bei U11-Mädchen Melissa Friedrich (TTG Neckarbischofsheim) und Max Wollenweber (TTC Ketsch) den Titel sowohl im Einzel- als auch im Doppelwettbewerb. Im Doppel belegten Elena Hinterberger und Ksenia Bondareva von den TTF Hemsbach den dritten Platz.

Das gleiche Kunststück gelang den Spielern im U13-Wettbewerb. Hier überzeugten Laura Matthias vom VSV Büchig bei den Mädchen und Janosch Herrmann von der TTG Neckarbischofsheim bei den Jungen. Nicht ganz fit war Marco Beck vom TTV Weinheim-West und freute sich deshalb umso mehr über Bronze im Einzel und Silber im Doppel.



Max Vyskubov von Ausrichter TTV Weinheim-West freute sich über Bronze im U15-Doppel mit dem Hemsbacher Marcos Ligeika, beide wurden auch Dritte im Einzel.

BADISCHE TISCHTENNIS-MEISTERSCHAFT

Mädchen U11: 1. Melissa Friedrich (TTG Neckarbischofsheim). **Doppel:** 1. Felipa Pawelzik/Melissa Friedrich (TTC Hilsbach/TTG Neckarbischofsheim), 3. Elena Hinterberger/Ksenia Bondareva (TTF Hemsbach).

Mädchen U13: 1. Laura Matthias (VSV Büchig). **Doppel:** 1. Filicita Reif/Laura Matthias (VSV Büchig) 2. Selia Yilmaz/Elena Hinterberger (TTC Edingen-Neckarhausen/TTF Hemsbach).

Mädchen U15: 1. Lisa Brautzsch (TTC Kronau), 3. Muriel Broschard.

Mädchen U18: 1. Muriel Broschard (TTC Weinheim). **Doppel:** 1. Kiara Maurer/Regina Hain (TTV Ettlingen), 3. Heike Fuhrmann/Muriel Broschard (TTV Weinheim-West/TTC Weinheim).

Jungen U11: 1. Max Wollenweber (TTC Ketsch), 3. Michael Kreindlin (DJK Dossenheim). **Doppel:** 1. Felix Lange/Max Wollenweber (TTV Ettlingen/TTC Ketsch).

Jungen U13: 1. Janosch Herrmann (TTG Neckarbischofsheim), 3. Marco Beck (TTV Weinheim-West). **Doppel:** 1. Nick Bohnet/Janosch Herrmann (TTG Neckarbischofsheim), 2. Marco Beck/Joschua Twardon (TTV Weinheim-West/TTG Neckarbischofsheim).

Jungen U15: 1. Abinayan Umaphisivam (Bad Rappenau), 2. Frank Jänicke (TTV West), 3. Max Vyskubov (TTV Weinheim-West), 3. Marcos Ligeika (TTF Hemsbach). **Doppel:** 1. Frank Jänicke/Abinayan Umaphisivam (TTV Weinheim-West/TV Bad Rappenau), 2. Daniel Berbner/Andreas Rosin (TV Viernheim/TTC Weinheim), 3. Marco Beck/Max Vyskubov (TTV Weinheim-West).

Jungen U18: 1. Jonas Fürst (TTV Ettlingen). **Doppel:** 1. Jonas Fürst/Kenan Hrnac (TTV Ettlingen/TTG Kleinsteinbach-Singen), 3. Andreas Glebov/Abinayan Umaphisivam (TTV Weinheim-West/TV Bad Rappenau).

In der Mädchen-U15-Konkurrenz gewann die Materialspielerin Ann-Katrin Zahn vom TTC Tiefenbronn im Halbfinale überraschend gegen die Topgesetzte Muriel Broschard vom TTC Weinheim, sodass im Finale der Weg für Lisa Prautsch vom TTC Kronau frei war.

Was Muriel bei den Schülerinnen verwehrt blieb, erspielte sie sich in der U18-Altersklasse der Mädchen. Mit nur einem Satzverlust im gesamten Turnierverlauf durfte sie nach dem deutlichen Finalsieg gegen Regina Hain (TTV Ettlingen) den Pokal in Empfang nehmen. Zusammen mit Heike Fuhrmann vom TTV Weinheim-West stand sie auch im Doppel mit einem dritten Rang auf dem Podium.

Klar beherrschte Abinayan Uma-

phisivam vom TV Bad Rappenau die U15-Jungenkonkurrenz. Im Finale siegte er gegen Lokalmatador Frank Jänicke vom TTV Weinheim-West. Beide gewannen den Titel im Doppelwettbewerb. Den dritten Platz belegten der aufstrebende Max Vyskubov (TTV Weinheim-West) und Marcos Ligeika (TTF Hemsbach).

Neue Titelträger gab es auch in der Königsklasse der Jugend U18. Jonas Fürst vom TTV Ettlingen ließ keinen Zweifel am Titelgewinn in seinem letzten Jugendjahr. Routiniert gewann er auch das Finale gegen Elias Hartmann vom TTC Reilingen. Riesig freute sich Andreas Glebov (TTV Weinheim-West) an der Seite von Abinayan Umaphisivam über Bronze im Doppel. **mk**

Tischtennis: Privatgymnasium Weinheim kommt bei „Jugend trainiert für Olympia“ ins Halbfinale

Vierter im Bundesfinale

BERLIN. Diese Überraschung ist gelungen! Die Tischtennismannschaft des Privatgymnasium Weinheim (PGW) errang beim Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ den vierten Platz. Als sich Martin Bökenfeld, Valentin Heinzl, Felix Huhn, Frank Jänicke, Tim Jänicke, Corvin Kobs und Jörg Sonntag auf den Weg nach Berlin machten, hatten sie zwar bereits drei Entscheidungen des Schulwettbewerbs erfolgreich hinter sich gebracht, aber angesichts der vielen teilnehmenden Kaderschulen rechnete sich ihr Betreuer Markus Kasper keine großen Chancen aus.

Der Jugendwart des TTV Weinheim-West, bei dem alle PGW-Spieler Tischtennis erlernt haben, übt seine ehrenamtliche Tätigkeit für den Verein mit großem Engagement aus und sorgte als Coach dafür, dass die Jungen ihre Leistungen zum richtigen Zeitpunkt abriefen.

Frank Jänicke wuchs über sich hi-

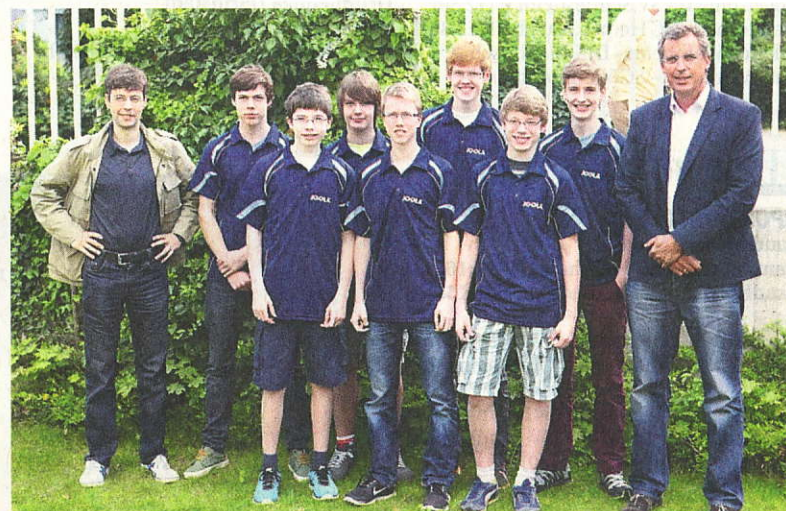
naus und besiegte den Düsseldorfer Stützpunktspieler Balasz Hutter in einem hochwertigen Match. An Dramatik kaum zu überbieten war das hart umkämpfte Viertelfinale gegen Schleswig-Holstein. Hier bewies Valentin Heinzl große Nervenstärke und drehte im letzten Satz mit einem packenden und kräftezehrenden Schluss-Finish eine 4:7-Rücklage zum 11:7-Sieg für seine Mannschaft.

Gegen den hoch favorisierte Halbfinalgegner aus Bayern mit seinen Leistungsspielern hatte die Mannschaft des PGW dann keine Chance, und auch im Spiel um Platz drei musste sie sich dem Lessing-Gymnasium aus Düsseldorf geschlagen geben. „Für uns bedeutet das Abschneiden unserer Mannschaft einen tollen Erfolg“, freut sich Schulleiter Uwe Rahn, der das Startgeld der Tischtennispieler übernahm und auch ein Wettkampftrikot sponserte. „Die ganze Schule hat

mitgefiebert und wird die Jungen am Montag gebührend empfangen!“

Den Erfolg führt laut Markus Kasper auf die gute Kooperation zwischen Privatgymnasium und TTV Weinheim-West zurück. Die Schüler finden durch die ausgezeichnete Jugendarbeit des Vereins ideale Trainingsbedingungen vor, während das Konzept der Ganztagschule den Sportlern ausreichend Freizeit lässt, um ihren Hobbys nachgehen zu können. Dass Tischtennis zu Recht als Mannschaftssportart gilt, ließ sich am guten Zusammenhalt und den gegenseitigen Anfeuerungen der Gymnasiasten erkennen.

Abgerundet wird der Aufenthalt in der Bundeshauptstadt mit einem Theaterbesuch, einer Besichtigung der Reichstagskuppel sowie der Abschlussveranstaltung mit Show-Programm und Party. Die Begegnung mit Schülern aus allen Bundesländern macht „Jugend trainiert



Stolz und erfolgreich: Die Tischtennis-Spieler des Weinheimer Privatgymnasiums feierten beim Bundesfinale in Berlin einen hervorragenden vierten Platz. Links im Bild Trainer Markus Kasper vom Heimatverein der Spieler, dem TTV West, und rechts Schulleiter Uwe Rahn.

für Olympia“ zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Jungen. Bundesieger wurde die Carl-von-Weinberg-Schule, hessische Partnerschule des Leistungssports im Rahmen der Eliteschule des Sports am Standort Frankfurt am Main. Dort gehen viele Kaderspieler aus ganz Hessen ins Internat und den angeschlossenen Landesstützpunkt.

Die Weinheimer Ergebnisse im Einzelnen: PGW - Humboldtschule Hannover 7:2, PGW - Gymnasium Landsberg 9:0, PGW - Lessing-Gymnasium Düsseldorf 3:6. Viertelfinale: PGW - Gymnasium Eckhorst 5:4, Halbfinale: PGW - Gymnasium Bad Aibling 0:5. Spiel um den dritten Platz; PGW - Lessing-Gymnasium Düsseldorf 2:5.

Tischtennis: Zehn Weinheimer und Hemsbacher qualifizieren sich bei der Verbandsrangliste für die nächste Runde

TTV West stellt meiste Starter

STUTENSEE. Nach den Erfolgen im Ligabetrieb zeigten die Jugendlichen des TTV Weinheim-West auch bei den Ranglistenturnieren sehr guten Leistungen. Mit zehn Nachwuchsspielern stellte der Verein bei der badischen Verbandsrangliste U11 bis U18 in Stutensee-Blankenloch die größte Gruppe bei den etwa 180 startberechtigten Teilnehmern. Für die TTF Hemsbach standen sechs, für den TTC 46 Weinheim fünf Talente an den Tischen. Dort ging es unter den besten 16 der einzelnen Jahrgänge um jeweils vier Quotenplätze.

Die Nachwuchsspieler aus dem Rhein-Neckar-Bezirk vertraten die Farben ihrer Vereine sehr gut. Denn mit Nicola Hörndl, Muriel Broschard, Marcel Rohde (TTC Weinheim), Ksenia Bondareva, Elena Hinterberger, Malte Strauß, Marcos Ligeika (TTF Hemsbach) Lennart Finck, Timon Dauenheimer und dank Härteplatz Marco Beck (TTV Weinheim-West) dürfen sich nun zehn Talente auf baden-württembergischer Ebene beweisen.



Marcel Rohde, Muriel Broschard und Daniel Berbner vom TTC 46 Weinheim schafften den Sprung unter die Besten im Land.

15. Mai 2014

TTV West stark vertreten

Für eine Überraschung sorgte Lennart Finck bei seinem Debüt im Jungen-U11-Wettbewerb. In der jüngsten Altersklasse wurde seine Spielübersicht mit dem vierten Platz belohnt. Paul Renner als Sieger der Regionsrangliste wurde guter Siebter. Auf Platz elf folgte Luis Kuhn.

Timon Dauenheimer glänzte im Jahrgang 2003. Bei seinem Ranglistensieg gab er in allen acht Begegnungen kein einziges Spiel ab. Auch in den engen Spielen gegen die favorisierten Felix Lange (TTV Ettlingen) und Nicola Thiel (SG Heidelberg-Neuenheim) zeigte er im Schlussfinish Nervenstärke. Bei den U13-Jungen errang Abwehrspieler Lars Hördt den siebten Platz.



Lennart Finck und Sieger Timon Dauenheimer qualifizierten sich für den TTV West zur baden-württembergischen Ebene.

Mark Thesing erspielte sich bei den Jungen U14 den achten Rang. In der drei Jahrgänge zusammengefassten Königsklasse belegte Max Vyskubov in seinem ersten U18-Jahr einen sehr guten 10. Platz. Auf Rang 13 und 16 folgten Andreas Glebov und Dorian Hein. Knapp schrammte Frank Jänicke mit Platz sechs an der direkten Qualifikation zur Baden-Württembergischen Rangliste vorbei. In der Endrunde traf er auf drei Herren-Verbandsligaspieler. Gewinnen konnte er gegen Jan Fiedlerling aus Niklashausen, doch verlor er knapp gegen Robin Maier und nach einer Zweisatzführung in ein dramatisches Krimi mit 10:12 im fünften Satz gegen Timo Müller (beide TTC Ketsch).

Drei TTC-Qualifikanten

Die Freude und Erleichterung war groß für Muriel Broschard (15), Daniel Berbner (14) und Marcel Rohde (10) vom TTC 46 Weinheim, denn alle drei schafften bei der Verbandsrangliste den Sprung unter die Besten Baden-Württembergs.

Muriel musste sich das erste Mal in der Altersklasse U18 beweisen und ging dementsprechend angespannt in die ersten Spiele. Betreut von ihrem Vater Thomas fand sie jedoch sofort in ihr druckvolles Angriffsspiel und gab in ihrer achtköpfigen Vorrundengruppe nur gegen Vanessa Moch (Kronau) zwei Sätze

ab. Nachdem die Qualifikation zur BaWü-Rangliste somit schon in trockenen Tüchern war, ging es in der vierköpfigen Endrunde nur noch um die Vergabe der Platzierungen. Nach der Niederlage gegen Nochtlerin Nicola Hörndl (16) besiegte Muriel auch Judith Dangel (Kronau) mit 3:0 und sicherte sich hinter Nicola Silber.

Ebenfalls Zweiter, allerdings ein wenig überraschender, wurde Neuzugang Daniel Berbner bei der U15. Auch er erwischte einen guten Start ins Turnier, gab in den ersten fünf Partien nur zwei Sätze ab und schlug zum Abschluss der Vorrundengruppe sogar den höher eingestuften Leon Molzer (Neckarbischofsheim) mit 3:2. In der Endrunde hieß es für ihn nach dem 3:0-Sieg gegen Simon Rosenow (Kieselbronn) „Spiel um Platz 1“ gegen den bis dahin ebenfalls ungeschlagenen Torben Stegemann (Ettlingen). Obwohl Daniel den ersten Satz mit 11:3 für sich entschied, fand er danach kein Rezept gegen die spinreichen Topspins des Ettlingers und freute sich nach dem 1:3 somit über Silber.

Marcel, der die Verbandsrangliste im letzten Jahr krankheitsbedingt absagen musste, ging umso motivierter in das Rennen um die wenigen Plätze für die BaWü-Jahrgangsrangliste der U12. Ebenfalls mit einer achtköpfigen Vorrundengruppe ausgestattet, musste er unter Anlei-

tung seines Vaters Jens nur Felix Lange (Ettlingen) gratulieren und gelangte so in die Spiele um die Plätze 1 bis 4. Wie bereits bei der Regionsrangliste ging es für ihn nun gegen Timon Dauenheimer (Weinheim-West), dem er erneut nach fünf umkämpften Sätzen unterlag. Den dritten Platz und somit Bronze sicherte sich Marcel dann allerdings mit einem 3:1-Sieg über Nicola Thiel (Heidelberg).

Ende Mai beziehungsweise Anfang Juli haben die drei nun die Gelegenheit, sich in ihren Altersklassen mit den jeweils 24 Besten Baden-Württembergs zu messen. *mk/sk*

VERBANDSRANGLISTE

Jungen U11: 3. Malte Strauß (TTF Hemsbach), 4. Lennart Finck (TTV Weinheim-West), 7. Paul Renner (TTV West), 11. Luis Kuhn (TTV West).

Jungen U12: 1. Timon Dauenheimer (TTV West), 3. Marcel Rohde (TTC 46).

Jungen U13: 7. Lars Hördt (TTV West).

Jungen U14: 1. Marcos Ligeika (TTF), 7. Michael Masih (TTF).

Jungen U15: 8. Mark Thesing (TTV West).
Jungen U18: 6. Frank Jänicke (TTV West), 10. Max Vyskubov (TTV West), 11. Lars Frey (TTC), 13. Andreas Glebov (TTV West), 16. Dorian Hein (TTV West).

Mädchen U11: 1. Ksenia Bondareva (TTF).

Mädchen U12: 2. Elena Hinterberger (TTF).

Mädchen U18: 1. Nicola Hörndl (TTC), 2. Muriel Broschard (TTC), 15. Melissa Schimkat (TTC)

Drei Siege für TTV West

WEINHEIM. Wie schon vor zwei Jahren erwies sich der TTC 46 Weinheim jetzt erneut als guter Ausrichter der badischen Tischtennis-Einzelmeisterschaften und des badischen Verbandspokals der Jugend und Schüler. Auch aus sportlicher Sicht gab es Grund zur Freude.

Ins Rennen um den Startplatz bei den baden-württembergischen Mannschaftsmeisterschaften gingen Konrad Ell, Lars Frey, Andreas Rosin und Marcel Rohde für den TTC 46 bei den Jungen U 15. Nach Gruppensiegen gegen Ettlingen (6:0) und Neckarbischofsheim (6:2) gab es ein Weinheimer Finale gegen den TTV Weinheim-West. Die Weststädter mit Frank Jänicke, Max Vyskubov, Tim Jänicke und Marco Beck gewannen klar mit 6:0.

Tags darauf waren es die Mädchen des TTC 46, die ebenfalls um Gold spielten und sich über Silber

Badische Mannschaftsmeisterschaften

■ **Jungen U 15:** 1. TTV Weinheim-West, 2. TTC 46 Weinheim, 3. TTC Kronau.

■ **Mädchen U 15:** 1. FC Lohrbach, 2. TTC Schefflenz, 3. VSV Büchig.

■ **Jungen U 18:** 1. TTV Ettlingen, 2. TTV Weinheim-West.

■ **Mädchen U 18:** 1. TTC Kronau, 2. VSV Büchig.

■ **Verbandspokal: Jungen U 15:** 1.

TTV-Weinheim-West, 2. TTV Ettlingen, 3. TTC Kronau.

■ **Mädchen U 15:** 1. VSV Büchig, 2. TTC 46 Weinheim, 3. TTG Neckarbischofsheim.

■ **Jungen U 18:** 1. TTV Weinheim-West, 2. SV Niklashausen, 3. TV Hambrücken.

■ **Mädchen U 18:** 1. TTC Kronau, 2. TTC 46 Weinheim, 3. VSV Büchig.

freuten. Nicola Hörndl, Julia Säger und Laura Emig besiegten im Verbandspokal der Mädchen U 18 zwar Büchig mit 4:2, doch unterlagen sie mit 1:4 der erfolgreichsten Mädchenmannschaft des TTC Kronau.

Ebenfalls ein Sieg und eine Niederlage lautete das Resultat für Mu-

riel Broschard und Melissa Schimkat (U 15), die wegen des verletzungsbedingten Ausfalls von Wiebke Haas zu zweit antraten. In Unterzahl konnten sie zwar Neckarbischofsheim mit 4:2 schlagen, mussten jedoch Büchig nach 3:4 zum Pokalsieg gratulieren.



Die Finalteams des TTC 46 Weinheim und des TTV Weinheim-West bei den U15-Jungs: (von links) Max Vyskubov, Frank Jänicke (beide TTV), Andreas Rosin, Konrad Ell (beide TTC), Marco Beck (TTV), Lars Frey, Marcel Rohde (beide TTC), Tim Jänicke (TTV).

Erfolge für den TTV West

Neben den Jungen U 15 feierte der TTV Weinheim-West um Jugendwart Markus Kasper weitere Erfolge. Silber holten die Jungen U 18 mit Dorian Hein, Andreas Glebov, Martin Bökenfeld und Valentin Heinzl, die erst in einem umkämpften Fina-

le dem TTV Ettlingen mit 3:6 unterlagen. Tags darauf sicherten sich Frank und Tim Jänicke sowie Max Vyskubov mit nur zwei Satzverlusten und zwei 4:0-Siegen über den TTC Kronau und den TTV Ettlingen noch souverän den Verbandspokal der Jungen U 15. Gold gab es paral-

lel auch für Dorian Hein, Andreas Glebov und Martin Bökenfeld, die bei den Jungen U 18 allerdings mehr zu kämpfen hatten.

Nach dem 4:3 im Halbfinale gegen den TTC Weingarten gab es Finale dann ein klares 4:1 gegen den SV Niklashausen. SK

Tischtennis: Guter Zuspruch beim 17. bundesoffenen Zwei-Burgen-Turnier des TTV West / Heimsiege für Frank Jänicke, Muriel Broschard (TTC 46) und Elena Hinterberger

Weinheimer sind eine Klasse für sich

WEINHEIM. Bereits zum 17. Mal lud der Tischtennisverein Weinheim-West zu seinem bundesoffenen Zwei-Burgen-Turnier für Nachwuchsspieler ein. Trotz Terminüberschneidungen freuten sich Vorsitzender Hans Crusen und Jugendwart Markus Kasper einmal mehr über den guten Zuspruch weit über Region hinaus. 173 Jugendliche aus 65 Vereinen in Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen kamen. Für optimale Spielbedingungen hatten die zahlreichen Helfer des Vereins gesorgt, welche die Sporthallen der



Muriel Broschard vom TTC 46 Weinheim war bei den Mädchen nicht zu stoppen und holte mit Heike Fuhrmann vom Gastgeber TTV West auch den Doppeltitel nach Weinheim.

Dietrich-Bonhoeffer-Schule in eine Tischtennisarena mit 26 Wettkampftischen verwandelten. Für einen zügigen Ablauf an den beiden Turniertagen sorgte die Turnierleitung um Ernst Reisig und Stephan Dust, die über 500 Spiele in den Einzel- und Doppelwettbewerben managten. Dies bescheinigten auch die diensthabenden Oberschiedsrichter Joachim Latanowicz und Petra Ludwig, die über die ordnungsgemäße Abwicklung wachten.

Auch wenn um jeden Punkt gekämpft wurde, blieben die Teilnehmer stets fair. Die zahlreichen Ranglistenspieler sorgten für hohes Niveau. Kurz nach 21 Uhr standen am Sonntag die letzten Sieger fest.

Der eigene Nachwuchs nutzte das traditionelle „Heimturnier“ und war mit 20 Mädchen und Jungen vertreten. In der Königsklasse U18 wurde der Freiburger Fabian Mühlhaus seiner Favoritenrolle gerecht und schlug erst im Halbfinale Max Vyskubov und im Finale Frank Jänicke vom TTV Weinheim-West. Der erst 14-jährige Jänicke bot in seiner Altersklasse der A-Schüler Tischtennis-Feinkost. Im Endspiel entzauberte er den Bundesranglistenspieler Nicolas Flügel vom TV Leisheim in drei Sätzen.

Bei den Mädchen war Muriel Broschard vom TTC Weinheim eine

Klasse für sich. Auf Rang zwei folgte Heike Fuhrmann aus der Weststadt. Bei den jüngsten Schülerinnen stand Elena Hinterberger ganz oben auf dem Treppchen. Zum erfolgreichsten Spieler avancierte Felix Köhler vom TTC Schönborn. Der junge Pfälzer begeisterte sowohl in der U11- als auch in der U13-Konkurrenz mit dreimal Gold im Einzel und Doppel.

Sehr gut harmonierten auch die Doppel aus der Region. Frank Jänicke holte sich hier den Titel an der Seite von Martin Bökenfeld in der Jungen- und mit Marco Beck in der A-Schülerkonkurrenz. Im Mädchen-Doppel gewannen Muriel Broschard und Heike Fuhrmann. Einen zweiten Platz erkämpften sich Arnim Beier und Joshua Haag vom Gastgeber bei den C-Schülern. Im C-Schülerinnen-Wettbewerb gab es Gold für Elena Hinterberger und Ksenia Bondareva von den TTF Hemsbach.

Auf die Platzierten warteten auch in diesem Jahr lukrative Preise in Form von Tischtennis-Gutscheinen, die noch vor Ort eingelöst werden konnten. Viele Teilnehmer waren voll des Lobes und wollen im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederkommen – was will man mehr. mka

► **Siegerliste**



Frank Jänicke war überragender A-Schüler und sicherte sich mit Martin Bökenfeld und Marco Beck auch noch zwei Doppelsiege für den TTV Weinheim-West.

BILDER: SCHILLING

von den TTF Hemsbach

TISCHTENNIS

17. ZWEI-BURGEN-TURNIER

Jungen-Einzel (29 Teilnehmer): 1. Fabian Mühlhaus (FT Freiburg), 2. Frank Jänicke (TTV Weinheim-West).

Doppel: 1. Martin Bökenfeld/Frank Jänicke (TTV Weinheim-West).

A-Schüler-Einzel (49): 1. Frank Jänicke (TTV Weinheim-West).

Doppel: 1. Frank Jänicke/Marco Beck (TTV Weinheim-West).

B-Schüler-Einzel (53): 1. Felix Köhler (TTC Schönborn), 2. Jonathan Augustin (DJK Dossenheim), 3. Vincent Bühler (TSV Feudenheim).

Doppel: 1. Leon Mann/Sebastian Müller (SV Landau West/TTV Neustadt), 3. Lukas Dingeldein/Nico Strasser (VfR Fehlheim/SG Wald-Michelbach).

C-Schüler-Einzel (24): 1. Felix Köhler (TTC Schönborn).

Doppel: 1. Felix Köhler/Timo Brieske (TTC Schönborn/TV Zuffenhausen), 2. Arnim Beier/Joshua Haag (TTV Weinheim-West), 3. Michael Kreindlin/Nicola Thiel (DJK Dossenheim/SG Neuenheim).

Mädchen-Einzel: 1. Muriel Broschard (TTC Weinheim), 2. Heike Fuhrmann (TTV Weinheim-West).

Doppel: 1. M. Broschard/H. Fuhrmann (TTC/TTV Weinheim-West), 2. Selina Petrovic/Sinem Türke (MTG Mannheim).

A-Schülerinnen-Einzel: 1. Jana Porten (TSG Kaiserslautern).

Doppel: 1. Jana Porten/Nina Kallauch (TSG Kaiserslautern/TTC Ersingen).

B-Schülerinnen-Einzel: 1. Jana Porten (TSG Kaiserslautern).

Doppel: 1. Jana Porten/Nina Kallauch (TSG Kaiserslautern/TTC Ersingen).

C-Schülerinnen-Einzel: 1. Elena Hinterberger (TTF Hemsbach), 3. Ksenia Bondareva (TTF Hemsbach).

Doppel: 1. Elena Hinterberger/Ksenia Bondareva (TTF Hemsbach) 2. Alina Jenisch/Sonja Pronkin (DJK TTC Rülzheim/SG Neuenheim).

27. Mai 2016

Tischtennis: Nachwuchsmannschaft des TTV Weinheim-West darf zwischenzeitlich sogar von der Teilnahme an der deutschen Meisterschaft träumen

TTV-Schüler Vizemeister in Baden-Württemberg

REUTLINGEN-BETZINGEN. Einen tollen Abschluss der Saison bescherten dem Tischtennisverein Weinheim-West die Nachwuchsspieler Frank und Tim Jänicke, Max Vyskubov so-

wie Marco Beck mit der baden-württembergischen Vizemeisterschaft der Schüler. Als badischer Mannschaftsmeister vertraten die Weinheimer den Badischen Ver-

band in Reutlingen-Betzingen auf Landesebene.

Dort ging es gegen den Landesmeister FT Freiburg aus Südbaden sowie die beiden Vertreter DKJ SB Stuttgart und TSG Heilbronn aus Württemberg-Hohenzollern um den Einzug auf die nationale Ebene. Da sich die Tischtennisranglisten-Werte der vier Mannschaften auf ähnlichem Niveau bewegten, gab es keinen ausgemachten Favoriten.

Im Modus „jeder gegen jeden“ bescherte das Los im Auftaktmatch den FT Freiburg. Nach einer Punkteteilung im Doppel verlief auch das weitere Spiel sehr ausgeglichen. Auf TTV-Seite war Max Vyskubov auf Position drei eine Bank. Bei den Freiburgern war Spitzenspieler Hennig taktisch schwierig zu spielen und auch durch Frank Jänicke nicht zu schlagen.

In einem Kraftakt gewann Marco Beck im fünften Satz gegen Jakob

Christ. Beim 5:4 für Weinheim gingen Marco Beck im Schlusspurt aber die Kräfte aus, sodass es mit einem 20:20-Satzverhältnis zu einem Remis kam.

Auch gegen die ausgeglichen besetzte Mannschaft der DJK Sportbund Stuttgart gab es in der zweiten Runde nur sehr enge Begegnungen. Doch das erste Spiel hatte anscheinend zu viel Kondition gekostet. Alle engen Spiele sowohl im Doppel als auch im Einzel gingen an die kämpferprobten Stuttgarter. Die 0:6-Niederlage fiel viel zu hoch aus. Doch die Weinheimer ließen sich nicht unterkriegen. In der letzten Begegnung schlug der TTV Weinheim-West den bereits abgeschlagenen württembergischen Vizemeister TSG Heilbronn, der zuvor den Freiburgern noch ein Unentschieden abgerungen hatte. Beim 6:1 zeigten Marco Beck, Max Vyskubov, Frank und Tim Jänicke nochmals eine

konzentrierte Leistung. Damit belegten die Jungs einen tollen zweiten Platz. Ein Dank geht an die Trainer Fabian Zierer und Ahmed Nazam, die mit Jugendwart Markus Kasper und Ersatzspieler Jörg Sonntag das Team betreuten.

Der ungeschlagene Titelträger DJK Sportbund Stuttgart wird Baden-Württemberg bei den deutschen Mannschaftsmeisterschaften vertreten.

MaK

Endstand: 1. DJK SB Stuttgart 6:0 Punkte; 2. TTV Weinheim-West 3:3; 3. FT Freiburg 2:4; 4. TSG Heilbronn 1:5.

● Sportbegeisterte Kinder im Grundschulalter, die Interesse haben Tischtennis zu spielen, können gerne in das Anfängertraining des TTV Weinheim-West schnuppern. Möglichkeit dazu besteht freitags von 18 bis 20 Uhr in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule.



Max Vyskubov, Jörg Sonntag, Tim Jänicke, Frank Jänicke und Marco Beck (von links) vom TTV Weinheim-West bilden die zweitbeste Jugendmannschaft in ganz Baden-Württemberg.

04. Juni 2014

Tischtennis: Neuzugang des TTV Ranglisten-Zweite

Broschard überzeugt

REUTLINGEN/WEINHEIM. Einen hervorragenden zweiten Platz belegte Muriel Broschard bei der baden-württembergischen Top 24-Jahrgangsrangliste der Altersklasse U18 in Reutlingen. Dort trat das 15-jährige Nachwuchstalents bereits im Trikot des TTV Weinheim-West an. Auch für den TTV kam der Wechsel vom TTC 46 Weinheim zur neuen Saison überraschend. Aufgrund der starken ersten Damenmannschaft in der Kernstadt möchte Muriel in der Weststadt die Möglichkeit wahrnehmen, im Oberligateam als Stammspielerin kontinuierlich gegen starke Gegnerinnen anzutreten.

Nach ihrem letztjährigen Top 24-Ranglistensieg in der Altersklasse U15 knüpfte sie auch bei den älteren drei Jahrgängen (1997 bis 1999) weiter an ihre Erfolge an. Ihre Vorrundengruppe schloss Muriel Broschard ohne Niederlage mit fünf Siegen ab. Unter der Betreuung ihres Vaters, selbst ein erfahrener Spieler, gelang ihr gleich zu Beginn ein wichtiger Sieg gegen ihre „Angstgegnerin“ Kristin Timmann aus Frickenhausen zum 3:1.

Im zweiten Gruppenspiel musste die Weinheimerin gegen Nina Merkel vom TTF Rastatt über die volle Distanz. Der gewonnene Entscheidungssatz brachte viel Selbstvertrauen. Dies bekamen Jana Scholer (TSV Altenburg), Jasmin Stocker (SC Berg) und Jana Voskar (TTC Bietigheim-Bissingen) zu spüren. Eine tolle Leistung zeigte Muriel auch in der Zwischenrunde. Neben Siegen gegen Laura Schmid (VSV Büchig) und Denise Ihrig (TTG Süßen) bezwang sie auch die favorisierte Ronja Mödinger vom DJK Sportbund Stuttgart überraschend in drei Sätzen.

Im Finale traf die Weinheimerin auf Jasmin Wolf vom TTC Emmendingen. Den ersten Satz gewann sie noch, musste der Südbadenerin aber nach vier Sätzen gratulieren. Mit dem zweiten Platz ist Muriel für die Top 16-Rangliste qualifiziert und hat am letzten Juliwochenende beim ausrichtenden TTV Weinheim-West ihr erstes „Heimspiel“.

Aus der Region war lediglich noch Daniel Berbner am Start (wechselte vom TV Viernheim zum TTC Weinheim), der bei den Jungen U15 Platz 17 bis 20 belegte. **mka**



Muriel Broschard will das Oberligateam des TTV Weinheim-West verstärken.

BILD: GUTSCHALK

Broschard Ranglisten-Zweite

Die 15-jährige Tischtennisspielerin Muriel Broschard schlägt seit Kurzem für den TTV Weinheim-West auf und wird bei der baden-württembergischen Top24-Rangliste Zweite. ▶ Seite 27

Broschard glänzt mit Rang drei

WEINHEIM. Am Wochenende fand die 19. baden-württembergische Top-16-Rangliste der Jahrgänge U15 und U18 in der Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle statt. Mit der Ausrichtung war der erfahrene TTV Weinheim-West beauftragt. Hier trafen die besten Mädchen und Jungen aus den Landesverbänden Baden, Südbaden und Württemberg-Hohenzollern aufeinander. Mit Muriel Broschard (TTV Weinheim-West) und Konrad Ell (TTC 1946 Weinheim) nahmen nicht nur zwei Tischtennis-Talente aus der Region teil, sie erfreuten auch mit tollen Ergebnissen.

Insgesamt absolvierten alle an zwei Wettkampftagen sieben Vorrunden- und vier Endrundenspiele. Trotz hochsommerlicher Temperaturen hatte die Veranstaltung unheimlich guten Zuschauerzuspruch. Voll des Lobes war auch der für die Turnierleitung zuständige Vizepräsident Jugend des Badischen Tischtennisverbandes Jürgen Häcker, dessen Dank auch an Oberschiedsrichter Ralf Hetzel und die vielen eingeteilten Verbandschiedsrichter an den 16 Tischen ging, die für einen reibungslosen Ablauf über die beiden Tage sorgten.

Nach dem zweiten Platz bei der Qualifikation vor drei Wochen zeigte Muriel Broschard bei ihrem ersten „Heimspiel“ weiter ihre aufstrebende Form. Der Neuzugang des TTV Weinheim-West revanchierte sich am ersten Tag nach dem klaren Auftaktsieg gegen Regina Hein (TTV Ettlingen) gegen Jasmin Wolf (TTC Emmendingen), die sie in vier Sätzen bezwang. Es folgten Siege gegen Kristin Timmann (TTC Frickenhausen), Vanessa Moch (TTC Kronau) und Annika Hertkorn (TTC Mühlingen). Spannend waren die Spiele gegen die beiden Gruppenköpfe. Im



Muriel Broschard nutzte den Heimvorteil in der Bonhoeffer-Sporthalle und wurde sehr gute Dritte.

ARCHIVBILD: GUTSCHALK

Duell gegen Ann-Katrin Ziegler vom Regionalligisten TSV Herrlingen musste die Weinheimerin die erste Niederlage verkraften. Mit viel Energie besiegte sie Kathrin Hessentaler aus Neckarsulm und zog als Erste ihrer Vorrundengruppe in die Endrunde ein.

Nach zwei klaren Siegen gegen Ronja Mödinger (DJK Stuttgart) und Julia Gilde (TTC Mühlingen) schnupperte die Weinheimerin an einer großen Überraschung. Doch gegen ihre Ex-Vereinskameradin Nicola Hörndl, die jetzt für den TB Wilferdingen auf Punktejagd geht, gab es eine äußerst enge Niederlage. Ein packender Fünfsatzkrimi folgte zum Schluss. Hier hatte Muriel Broschard gegen die zukünftige Drittligaspielerin Natalie Bacher vom VfL Sindelfingen nach zwei Sätzen die Niederlage schon vor Augen, kämpfte sich aber zurück und zwang Bacher in den Entscheidungssatz. Dieser ging mit 12:10 denkbar knapp an die spätere Turniersiegerin Bacher.

Mit einem zweiten Platz bei der U13-Rangliste hatte Konrad Ell vom TTC 46 Weinheim die Fahrkarte für die baden-württembergische U15-Rangliste gelöst. Gegen die teils zwei Jahre ältere Konkurrenz zeigte das zwölfjährige Abwehrtalent eine kämpferisch und läuferisch starke Leistung. In der Vorrunde bezwang er Sven Scholz (VfL Sindelfingen), Ferdinand De Santis (TTC Reutlingen) und Fabian Gäßler (TTC Emmendingen). Gegen Marc Hingar (TTC Bietigheim-Bissingen), Dominik Reis (SV Waldkirch), Carlos Dettling (VfL Herrenberg) und den späteren Ranglistensieger Sven Henning (FT Freiburg) musste er sich geschlagen geben und belegte Rang fünf in seiner Gruppe.

Mit einer 3:4-Bilanz ging es in den Kampf um die Plätze 9 bis 16. Hier steigerte sich Ell erneut und besiegte erstmals Maximilian Loges (Mosbach-Waldstadt), Florian Keller (Freiburg) in drei sowie Uros Bojic (Bietigheim-Bissingen) in vier Sätzen, ehe er gegen Len Raake (Beuren) mit 1:3 verlor. Bei vier punktgleichen Spielern auf Platz neun bis zwölf entschied am Ende die Satzdifférenz über die genaue Platzierung. Nach insgesamt elf aufreibenden Partien landete Konrad Ell (Bild) auf einem sehr guten elften Platz.

Am Ende wurden alle Teilnehmer geehrt. Die Sieger bei den Jungen U15 Sven Henning (FT Freiburg), bei den Mädchen U15 Wenna Tu (TSG Steinheim), bei den Jungen U18 Nick Westendorf (TTC Gnaden-tal) und bei den Mädchen U18 Natalie Bacher (VfL Sindelfingen) haben sich für die deutsche Rangliste im Herbst qualifiziert. mk



Freude am Spiel nach ersten Ballkontakten

WEINHEIM. Einen sehr guten Zuspruch genoss das Ferienspielangebot des Tischtennisvereins Weinheim-West. Über 30 Kinder fanden sich am vergangenen Freitag in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule ein.

Im Rahmen der Sommerferienspiele veranstaltete der Verein einen Schnuppernachmittag. Auf dem Programm standen die Teilnahme am Tischtennis-Sportabzeichen und ein kleines Anfängerturnier. Beim Sportabzeichen galt es, sechs verschiedene Übungen so gut wie möglich zu absolvieren. Je besser, desto mehr Punkte oder Sterne gab es für die einzelnen Aufgaben.

Beispielsweise musste in möglichst kurzer Zeit ein Tischtennisball mit dem Schläger um fünf Slalomstangen balanciert werden. Alle Teilnehmer erhielten schließlich eine offizielle Urkunde des Deutschen Tischtennisbundes.

Bei einer Getränkepause zeigten die helfenden Nachwuchsspieler des TTV Weinheim-West einige Schlagtechniken und erklärten spielerisch die Regeln. Mit Begeisterung

Daten zum Tischtennisverein Weinheim-West

- Sportart: Tischtennis; **gegründet: 1957.**
- Mitglieder: 170, davon **70 Jugendliche.**
- Mannschaften: 6 Erwachsenen-, **10 Nachwuchsmannschaften.**
- **Trainingszeiten Nachwuchs:**

Montag, Mittwoch, Freitag ab 18 Uhr in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Breslauer Straße.

■ **Zehn Übungsleiter**, davon drei staatlich geprüfte B-Trainer.

■ **Homepage Jugendabteilung:** www.ttvweinheim-west.jimdo.com

ging es dann für die Kinder in das traditionelle Ferienturnier, bei denen die Mädchen und Jungen gegeneinander antreten durften. Mit Eifer wurde um die Punkte gespielt.

Bei den jüngsten Mädchen gewann Nele Irmscher (7 Jahre). Den ersten Platz bei den älteren Mädchen belegte ungeschlagen Brit Eileen Ziegler (10).

Talent bewiesen auch die Jungs Elias Pascher (6), Dominik Boldt (9) sowie Leon Vogelsgesang (11), die in ihren Altersgruppen den ersten Rang belegten. Doch der Spaß stand im Vordergrund. So wurde auch jedes Kind neben einer Urkunde mit einem kleinen Preis belohnt.

Alle, die Appetit auf mehr bekommen haben, sind eingeladen, nach den Sommerferien beim Schülertraining des Vereins vorbeizuschauen. Dazu eignen sich die Trainingsstunden montags und insbesondere freitags um 18 Uhr in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule am besten. Derzeit spielen über 50 Kinder und Jugendliche beim TTV Weinheim-West. Sie werden von zehn Trainern betreut.

Für alle interessierten Ferienkinder findet noch ein zweiter Schnuppernachmittag im Rahmen der Ferienspiele am Freitag, 5. September, von 14 bis 18 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle statt.



Über 30 Kinder fanden sich am vergangenen Freitag in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule zum Angebot des Tischtennisvereins Weinheim-West im Rahmen der Ferienspiele ein. Ein zweiter Schnuppertag mit Übungen und einem Turnier findet am Freitag, 5. September, von 14 bis 18 Uhr an gleicher Stelle statt.

Ferienspiele beim TTV

Erste Ballkontakte und Freude am Spiel

(mk). Im Rahmen der Sommerferienspiele veranstaltete der Tischtennisverein Weinheim-West einen Schnuppernachmittag. Über dreißig Kinder fanden sich in die Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule ein. Auf dem Programm standen die Teilnahme am Tischtennis-Sportabzeichen und ein kleines Anfängerturnier.

Beim Tischtennisportabzeichen galt es, sechs verschiedene Übungen so gut wie möglich zu absolvieren, etwa in möglichst kurzer Zeit einen Tischtennisball mit dem Schlä-

ger um fünf Slalomstangen balancieren. Je besser, desto mehr Punkte bzw. Sterne gab es für die einzelnen Aufgaben, als Belohnung gab es für alle Kinder eine offizielle Urkunde des Deutschen Tischtennisbundes.

Die helfenden Nachwuchsspieler des TTV Weinheim-West zeigten dann einige Schlagtechniken und erklärten spielerisch die Regeln.

Turniereifer und Spaß

Mit Begeisterung ging es dann für die Kinder in das traditionelle Ferienturnier, bei denen die Mädchen und Jungen selbst gegeneinander antreten durften. Mit Eifer wurde um die Punkte gespielt. Bei den jünger-



Den Ball fest im Blick bei den Schlagübungen

ten Mädchen gewann Nele Irmscher (7 Jahre). Den ersten Platz bei den älteren Mädchen belegte ungeschlagen Brit Eileen Ziegler (10). Talent bewiesen auch die Jungs Elias Pascher (6), Dominik Boldt (9) sowie Leon Vogelsgesang (11), die in ihren Altersgruppen den ersten Rang belegten. Bei der Anstrengung hatte sich jedes einzelne Kind eine Urkunde und natürlich einen kleinen Preis redlich verdient. Doch über die Platzierungen stand der Spaß im Vordergrund. Alle

die Appetit auf mehr bekommen haben, sind herzlich eingeladen, in das Schülertraining des Vereins zu schnuppern. Dazu eignen sich die Trainingsstunden montags und insbesondere freitags um 18 Uhr in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule am besten. Für alle interessierten Ferienkinder findet noch ein zweiter Schnuppernachmittag im Rahmen der Ferienspiele am Freitag, 5. September, von 14 bis 18 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle statt.



Im Laufschrift durch die Slalomstangen Fotos: oe

Tischtennis: TTV Weinheim-West geht mit 16 Mannschaften in die neue Saison / Nachwuchs ist weiter auf dem Vormarsch

Kampf um Klassenerhalt im Vordergrund

WEINHEIM. Der Tischtennisverein Weinheim-West freut sich auf seine 58. Spielzeit. Zwei Damen-, fünf Herren- und neun Nachwuchsmannschaften werden ab Mitte September die Farben des Vereins vertreten. Besonders die jungen Spieler der 16 Teams lassen für die Zukunft des TTV hoffen.

Die TTV-Spitzenteams der Damen und Herren stehen vor der Herausforderung Klassenerhalt. Gerade deswegen freut sich TTV-Sportwart Ernst Reisig bei hochklassigem Tischtennis wieder auf einen tollen Zuspruch bei den Heimspielen.

Durch die Schaffung einer 3. Bundesliga darf die erste Damenmannschaft im zweiten Jahr weiter in der Oberliga Baden-Württemberg antreten. Nicht mehr an Bord ist die zurück nach Weil gewechselte Susanne Solja. Unterstützung erfahren Carolin und Anne Reisig sowie Pascale Senkel von den Neuzugängen Sabine Dippold und Sabine Jacoby aus Sandhofen.

Überraschend war der Zugang von Muriel Broschard (Bild) vom Nachbarverein TTC 46 Weinheim. Bereits bestens eingelebt, nimmt das Nachwuchstalente mit einer stark ansteigenden Formkurve in der Weststadt die Möglichkeit wahr, im Oberligateam kontinuierlich ge-



gen starke Gegnerinnen anzutreten. Als Bezirksligameister möchte sich die zweite Damenmannschaft in der Stammbesetzung Melanie Steuber, Heike Fuhrmann, Sarah Vogelgesang und Jessica Bennewitz in der Verbandsklasse behaupten.

Umbruch bei den Herren

Vor einem großen Umbruch steht die erste Herrenmannschaft des TTV. Nach dem dramatischen Saisonfinale in der Verbandsliga war der Frust des jungen Teams groß. Den Abstieg vor Augen sind die vier Zugänge der letzten Jahre Tim Fischer, Erik Winkenbach, Dennis Ludigkeit und Alexander Acker in meist tiefere Ligen ihrer Heimatvereine zurückgekehrt. Belohnt wurden dagegen die Eigengewächse Ulf Mertens und Goran Tadic für ihre Vereinstreue.

Denn die beiden Spitzenspieler spielen durch den Verzicht eines Aufstiegers mit ihrem Team im achten Jahr nun doch weiter in der Verbandsliga. Neben Zugang Gerhard Reichelt ist dies vor allem für die drei nachrückenden Nachwuchsspieler Frank Jänicke, Andreas Gle-

bov und Max Vyskubov eine riesige Herausforderung, gleichzeitig aber auch eine tolle Chance, mit den Gegnern zu wachsen und mit Fleiß für Überraschungen zu sorgen.

Die zweite Mannschaft läuft mit Jan-Hendrik Kühni, Nico Beck, Bernd Hofmann, Frank Fuhrmann, Ernst Reisig und Elmar Strinz auf. Mit dieser Mischung aus Routiniers und jungen Akteuren kann der letztjährige Vizemeister in der Bezirksklasse wieder eine gute Rolle spielen. Gespannt darf man auf das Kreisligateam um Daniel Pflästerer im Kampf um den Klassenerhalt sein. Hier haben die Väter Karsten Jänicke, Armin Heinzl und Martin Haag durch ihre Söhne wieder zum Tischtennis gefunden.

Neben der vierten Mannschaft mit Kapitän Patrick Willems in der Kreisklasse A gibt ein neues fünftes Team um Victor Friedrich sein Debüt in der Kreisklasse C.

Jugendarbeit großgeschrieben

Wer einen Blick während der Trainingstage oder am Wochenende in die Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle wirft, weiß was sich hinter dieser Überschrift verbirgt. TTV-Jugendwart Markus Kasper schickt mit neun Nachwuchsmannschaften eines der größten Kontingente im

Landesverband in die neue Saison. Nach den historischen Meisterschaften sowohl in der Verbandsliga als auch in der Verbandsklasse gehen erstmals in der Vereinsgeschichte zwei Teams in der höchsten badischen Jugendspielklasse auf Punktejagd.

In der Stammformation sind hier Frank und Tim Jänicke, Dorian Hein, Marco Beck sowie Muriel Broschard, Martin Bökenfeld, Ruben Zeitz und Valentin Heinzl gemeldet.

Ambitioniert sind auch die dritte und vierte Jugend, die in der Verbandsklasse und Bezirksliga an den Start gehen. Dass auch die erste Schülermannschaft in der Verbandsliga antritt, spricht für die Qualität der Arbeit in Weinheim. Alejandro Kussler Suárez, Timon Dauheimer, Simon Heinrich und Lars Hördt streben einen Mittelfeldplatz an. Dahinter treten die zweite bis fünfte Schülermannschaften von der Kreisklasse bis hin zur Kreisliga an. mak

● Interessierte Neueinsteiger sind montags oder insbesondere freitags ab 18 Uhr im Training in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule willkommen. Nähere Informationen gibt es über die Homepage: www.ttvweinheim-west.jimdo.com.

Tischtennis: TTV Weinheim-West verliert 3:9 beim Tabellenführer SV Niklashausen / Zweite Mannschaft hält mit 9:6-Erfolg Anschluss an die Tabellenspitze

Das halbe Dorf ist beim Verbandsligaspiel dabei

WEINHEIM. Die erste Herrenmannschaft des TTV Weinheim-West war in der Verbandsliga im fernen Niklashausen zu Gast. Die Gegend um Tauberbischofsheim ist mittlerweile alles andere als eine „Tischtennis-Diaspora“. Die Mannschaft um SV-Macher Bernhard Gerhold gilt nicht zuletzt durch die Verstärkung durch drei gebürtige Polen als einer der heißen Aufstiegskandidaten. Trotz Bestbesetzung bekamen dies auch die Weinheimer zu spüren.

Im Hexenkessel des Tischtennisdorfes Niklashausen war der halbe Ort da. Gut 70 Zuschauer feuerten ihr Team an. In den Eingangsdoppeln ging Niklashausen auch gleich mit 2:1 in Front. Dabei gewann das TTV-Spitzendoppel Mertens/Tadic gegen Szlubowski/Löchner. Staudenmeyer/Glebov verloren gegen Fiederling/Matejka. Erstaunlich nah waren F. Jänicke/Reichelt am Spitzendoppel der Gastgeber dran und nahmen Malcherek/Malinowski zumindest einen Satz ab.

Im vorderen Paarkreuz waren Malcherek und Malinowski durch Ulf Mertens und Goran Tadic nicht zu schlagen. Fabian Staudenmeyer verlor gegen den routinierten Szlubowski in vier Sätzen. Die beiden TTV-Youngster Frank Jänicke und Andreas Glebov sind dabei, sich an das Liganiveau heranzuarbeiten. Während Glebov noch gegen den Materialspieler Matejka in vier Sätzen verlor, gelang Jänicke bereits der erste Sieg in der Verbandsliga gegen Fiederling in drei Durchgängen. Auch Gerhard Reichelt durfte mit einem Vier-Satz-Erfolg gegen Löchner seinen ersten Sieg feiern.

Mit einem 9:6-Erfolg in Käfertal hält die zweite TTV-Herrenmannschaft Anschluss zur Tabellenspitze in der Bezirksklasse. Alle drei Eingangsdoppel harmonisierten hervorragend: T. Jänicke/F. Fuhrmann, Kühni/Vyskubov sowie Reisig/Bökenfeld sorgten für eine 3:0-Führung. Diese bauten Max Vyskubov und Jan-Hendrik Kühni aus. Die

Gäste verkürzten in spannenden Fünf-Satz-Spielen gegen Fuhrmann und T. Jänicke. Zum 7:2 erhöhten Martin Bökenfeld und Ernst Reisig. Spannend wurde es nochmals durch vier Siege auf Käfertaler Seite. Doch Frank Fuhrmann und Martin Bökenfeld machten den Auswärts-erfolg perfekt.

Ohne Chance war das dritte TTV-Herrenteam in der Kreisliga-Begegnung gegen die bisher ungeschlagene dritte Garnitur des TSV Amicitia Viernheim. Bei der 2:9-Niederlage punkteten lediglich das Doppel Karsten Jänicke/Armin Heinzl sowie Armin Heinzl. Drei Punkte aus zwei Spielen holten die Herren IV. Einem Unentschieden gegen den TV Gornheim folgte ein klarer 10:0-Sieg gegen den FST Heddesheim.

In der Verbandsklasse verbuchte das zweite TTV-Damenteam einen 8:5-Erfolg gegen die Spielgemeinschaft Lohrbach/Dörlesberg. Im Doppel gab es eine Punkteteilung, Steuber/Lorenz gewannen. Beson-

ders Melanie Steuber und Heike Fuhrmann im vorderen Paarkreuz waren fleißige Punktesammlerinnen und holten gemeinsam sechs Punkte. Den restlichen Zähler steuerte Sarah Vogelgesang bei.

Die TTV-Nachwuchsmannschaften erfreuten am Wochenende ausschließlich mit Siegen. Weiter ungeschlagen bleibt die erste Jugendmannschaft in der Verbandsliga. Beim 8:6 gegen die TTF Hemsbach holten vor allem Tim Jänicke, Dorian Hein und Max Vyskubov die Kohlen aus dem Feuer. Glänzend aufgelegt zeigte sich Max Vyskubov, der alle drei Begegnungen gewann.

Ihren zweiten Sieg landete die dritte TTV-Jugendmannschaft in der Verbandsklasse. Beim 8:4 gegen die Spielgemeinschaft Dörlesberg/Grünenwört punkteten neben beiden Doppeln Johannes Schnörr (2), Jörg Sonnentag (1), Felix Huhn (2) und Mark Thesing (1). Die Begegnung der vierten Jugendmannschaft ging kampfflos an den TTV, da die

Gäste vom TTV Mühlhausen keine Mannschaft stellen konnten.

Gut angekommen ist mittlerweile die erste Schülermannschaft in der Verbandsliga. Hier besiegten Timon Dauenheimer, Alejandro Kussler Suárez, Lars Hördt und Simon Heinrich auswärts die TTG Neckarbischofsheim. Ohne Niederlage blieben Dauenheimer und Hördt.

Mit einem überraschend hohen 8:2-Auswärtserfolg gegen die TTF Hemsbach II festigte das zweite Schülerteam des TTV ihre Tabellenführung in der Kreisliga. Arnim Beier, Joshua Haag, Luis Kuh und Paul Renner hatten gerade in engen Spielsituationen starke Nerven und entschieden die knappen Spiele für sich.

Die vierte Schülervertretung bezwang die Spielgemeinschaft Wallstadt/Käfertal II mit 8:4. Neben zwei gewonnenen Doppeln waren Dominic Gilles (3), Lennart Finck (1), Louis Möhringer (1) und Ferdinand Frenzel (1) erfolgreich. **MaK**

14. Okt. 2014

Bundesweite Tischtennis-Mini-Meisterschaften

Weinheim sucht den nächsten Timo Boll

(mk). Nicht selten werden aus „Mini“-Meistern im Tischtennis später Nationalspieler. Einen Spieler wie Rekord-Europameister Timo Boll zu finden, ist aber nicht die Hauptsache. Es geht vor allem um den Spaß am Spiel. Und dabei sind die Kleinsten in Weinheim zumindest einen Tag lang die Größten.

Am Samstag, den 25. Oktober um 13.30 Uhr wird unter der Regie des TTV Weinheim-West in der Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle der Ortsentscheid Weinheim der Mini-Meisterschaften 2014/15 im Tischtennis ausgespielt. Der Name mag „klein“ klingen, ist aber in Wirklichkeit groß. Denn die Mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Nachwuchswerbeaktion im deutschen Sport. Seit 1983 haben daran 1,4 Millionen Kinder teilgenommen. Mitmachen dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahre, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen vorher noch nie an einem offiziellen Spielbetrieb teilgenom-

men haben und keine Spielberechtigung eines Vereins besitzen. Wer bislang noch keinen Schläger in der Hand hatte, aber gerne mal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen. Einen Schläger stellt der TTV Weinheim-West gerne zur Verfügung. Mitmachen lohnt sich. Nicht nur, dass auf sämtliche Starter Urkunden und kleine Preise warten, die Besten qualifizieren sich zudem über die Ortsentscheide zu den Endrunden der Landesverbände.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit über: www.ttvweinheim-west.jimdo.com

24. Okt. 2014

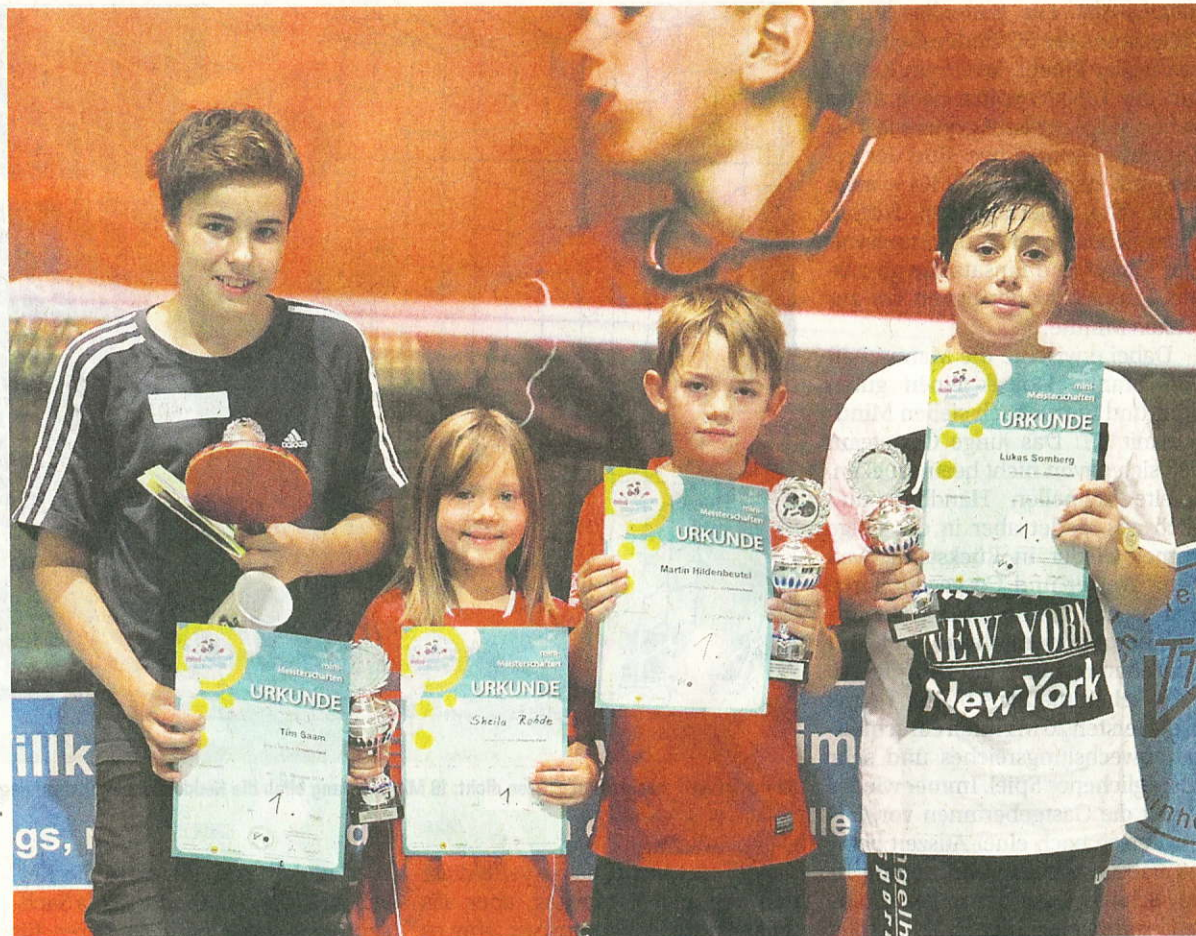
Jede Karriere fängt mal klein an

WEINHEIM. Zum Ortsentscheid der bundesweiten Ermittlung der Mini-Meister hatte der Tischtennisverein Weinheim-West in die Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle eingeladen. Trotz Herbstferien gingen 28 Mädchen und Jungen an den Start, die zuvor noch an keinem offiziellen Spiel für einen Verein teilgenommen hatten. In der Turnierführung, einer kleinen Regelkunde und beim Zählen der Spiele halfen die Jugendspieler Muriel Broschard, Joshua Haag, Lars Hördt und Simon Franke. Sie wurden unterstützt durch die Bundesfreiwillige Heike Fuhrmann und Thomas Mückstein.

Die „Minis“ zeigten in drei Altersklassen unter den Augen ihrer Eltern sehenswerte Ballwechsel. „Es war eine tolle Veranstaltung“, sagte auch Jugendwart Markus Kasper begeistert. „Neben dem Spaß haben sehr viele deutlich ihr Talent für unseren Sport bewiesen.“ Er war überrascht über das hohe Niveau und kann sich sicher sein, dass die Trainingsstunden weiteren Zulauf haben.

Mini-Meister bei den achtjährigen Jungen wurde ohne Niederlage Marten Hildenbeutel, gefolgt von Oskar Kessler und Luca Roth. Der Sieger in der Altersklasse der Neun- bis Zehnjährigen hieß Lukas Somberg. Den zweiten und dritten Rang belegten Ian Fischer und Yannik Jörns. Bei den Elf- bis Zwölfjährigen war Tim Saam nicht zu schlagen. Auf den weiteren Plätzen folgte Nils Gödeke und Mo Samuel Braun. Bei den Mädchen gewannen Sissi Pan und Geburtstagskind Sheila Rohde.

Jedes Kind erhielt eine Urkunde und einen Preis. Am beliebtesten waren die Tischtennisschläger, wie sie auch Vereinskinder spielen. Stolz



Die besten Weinheimer, die noch nicht in einem Verein spielen: Tim Saam, Sheila Rohde, Marten Hildenbeutel und Lukas Somberg (von links) gewinnen den Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften beim TTV Weinheim-West.

waren die Erstplatzierten jeder Altersgruppe. Sie durften zusätzlich einen Pokal entgegennehmen.

Jede Karriere fängt mal klein an. Die Bestplatzierten dürfen nun beim Verbandsentscheid des Badischen Tischtennisverbandes im nächsten Jahr an den Start gehen. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger,

dem winkt sogar nach entsprechender Qualifikation die Teilnahme am Bundesfinale. Dort trifft sich dann die Elite aus allen Ortsentscheiden – vielleicht auch mal mit Weinheimer Beteiligung. Alle Teilnehmer, die Appetit auf mehr bekommen haben und Kinder mit Interesse, den Tischtennisport zu erlernen, sind

herzlich willkommen. Ein Schnuppertraining ist montags und insbesondere freitags ab 18 Uhr in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule möglich.



Infos auf der Homepage der Jugendabteilung: www.ttvweinheim-west.jimdo.com

Sport

Mini-Meisterschaften beim TTV Weinheim-West

Jede Sportlerkarriere fängt mal klein an

(mk). Zum Ortsentscheid der bundesweiten Ermittlung der Mini-Meister hatte der Tischtennisverein Weinheim-West in die Bonhoeffer-Sporthalle eingeladen. Trotz Ferien gingen 28 Mädchen und Jungen an den Start, die zuvor noch an keinem offiziellen Spiel teilgenommen hatten.



Erfreulich viele junge Sportler waren in die Bonhoeffer-Sporthalle gekommen

Fotos: oe

In der Turnierführung, einer kleinen Regelkunde und beim Zählen der Spiele halfen die Jugendspieler Muriel Broschard, Joshua Haag, Lars Hördt und Simon Franke. Sie wurden unterstützt durch die

Bundesfreiwillige Heike Fuhrmann und Thomas Mückstein. Die „Minis“ zeigten in drei Altersklassen unter den Augen ihrer Eltern sehenswerte Ballwechsel. „Es war eine tolle Veranstaltung“, war auch Jugend-

wart Markus Kasper begeistert. „Neben dem Spaß haben sehr viele deutlich ihr Talent für unseren Sport bewiesen.“ Er war überrascht über das hohe Niveau und kann sich sicher sein, dass die Trainingsstunden weiteren Zulauf haben. Mini-Meister bei den 8-jährigen Jungen wurde ohne Niederlage Marten Hildenbeutel, gefolgt von Oskar Kessler und Luca Roth.

Der Sieger in der Altersklasse der 9-/10-Jährigen hieß Lukas Somberg. Den zweiten und dritten Rang belegten Ian Fischer und Yannik Jörns. Bei den 11/12-Jährigen war Tim Saam nicht zu schlagen. Auf den weiteren Plätzen folgte Nils Gödeke und Mo Samuel Braun. Bei den Mädchen gewannen Sissi Pan und Geburtstagskind Sheila Rohde. Jedes Kind erhielt eine Urkun-

de und einen Preis. Am beliebtesten waren die Tischtennisschläger, wie sie auch Vereinskinder spielen. Stolz waren die Erstplatzierten jeder Altersgruppe. Sie durften zusätzlich einen Pokal entgegennehmen. Jede Karriere fängt mal klein an.

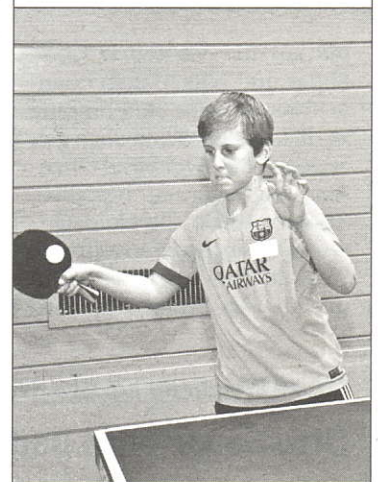
Die Bestplatzierten dürfen nun beim Verbandsentscheid des Badischen Tischtennisverbandes im nächsten Jahr an den Start gehen. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar nach entsprechender Qualifikation die Teilnahme am Bundesfinale. Dort trifft sich dann die Elite aus allen Ortsentscheiden – vielleicht auch mal mit Weinheimer Beteiligung.

Alle Teilnehmer, die Appetit auf mehr bekommen haben und Kinder mit Interesse, den Tischtennissport zu erlernen, sind herzlich willkommen. Ein Schnuppertraining ist montags und insbesondere freitags ab 18 Uhr in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule möglich.

Nähere Infos sind auf der Homepage der Jugendabteilung www.ttvweinheim-west.jimdo.com zu finden.



Die Spiele wurden auf hohem Niveau absolviert



Sichere Vorhand

Tischtennis: Weinheims TTV-Herren haben in Adelsheim beim 5:9 das Nachsehen / Zweite Mannschaft nach 9:5 weiter Vierter

Damen verlieren Stadtderby gegen favorisierten TTC 46

WEINHEIM. Im Lokalderby der Tischtennis-Oberliga zwischen dem TTV Weinheim-West und dem TTC 46 Weinheim hatten die TTVlerinnen, die im Stadtduell neben Muriel Broschard und Sabine Jacoby ersatzbedingt mit Melanie Steuber und Heike Fuhrmann aus der zweiten Mannschaft antraten, beim 0:8 keine Chance. In der Verbandsklasse lieferten sich die Damen II beim TTC St. Ilgen einen Krimi und entführten mit dem Schlusspunkt von Heike Fuhrmann den 8:6-Sieg. Neben Fuhrmann sorgten die sehr gut

aufgelegte Melanie Steuber und Sarah Vogelgesang für die Zähler.

In der Herren-Vereinsliga ist der TTV vom Papier her in dieser Saison der krasse Außenseiter. Doch erfreulicherweise spielen vor allem die Youngster über ihren Erwartungen erfreulich gut mit, sodass bereits drei Punkte auf dem Habenkonto stehen. Auch in Adelsheim gab überraschend ein Youngster den Ausschlag. Doch dieses Mal leider keiner vom TTV, sondern der sehr gut aufspielende Thomas Rösch, der Adelsheim den 9:6-Sieg

sicherte. Der 16-Jährige aus Adelsheims zweiter Mannschaft machte seine ersten beiden Punkte in der Vereinsliga. Die Weinheimer Zähler machten das Doppel Mertens/Tadic (2), Frank Jänicke, Max Vyskušov und Andreas Glebov.

Zwei wichtige Punkte in der Bezirksklasse hat sich das zweite Herrenteam mit dem 9:5-Sieg in Ladenburg erkämpft. Bereits in den Doppeln erspielten sich die Weinheimer eine 2:1-Führung durch die Siege von Kühni/Bökenfeld und Reisig/Pflästerer. In den Einzeln spielten

Nico Beck, Jan-Hendrik Kühni und Martin Bökenfeld stark auf, die jeweils ihre beiden Einzel gewannen. Mannschaftskapitän Ernst Reisig konnte einen Zähler beisteuern.

Einen tollen 9:2-Erfolg landete die vierte Herrenmannschaft in der Kreisklasse B bei der DJK Wallstadt III. Hier punkteten in den Doppeln Dust/Hasieber und Damm/Schwöbel. In den Einzeln steuerten Achim Krebs zwei Stephan Dust, Roland Land, Sebastian Damm und Sandro Hasieber jeweils einen Zähler bei.

mka

27. Nov. 2014

Tischtennis: Gleich drei Nachwuchsteams des TTV Weinheim-West beim Final-Four

Jungs Bezirkspokalsieger

WEINHEIM. Vom TTV Weinheim-West hatten sich drei Nachwuchsteams für die Finalsplele des Bezirkspokals in Viernheim qualifiziert. Im leider gänzlich ungesetzten Wettbewerb verlor das erste Schülerpokalteam der Weinheimer bereits im gefühlten Finale der ersten Runde gegen die TTF Hemsbach. Beim „Final-Four“ der letzten Vier besiegte der spätere Pokalsieger Hemsbach nun auch im Halbfinale den TTV II mit Alejandro Kussler Suárez, Lars Hördt und Simon Heinrich 4:1. Einzig Kussler Suárez blieb der Ehrenpunkt gegen Tristan Kärchner vergönnt.

Im Jungen-Wettbewerb standen sich tatsächlich die vier stärksten Teams des Rhein-Neckar-Berzirks gegenüber. Der Traum der TTV-Jungs von einem vereinsinternen Finale ging nicht in Erfüllung. Äußerst knapp unterlag der TTV II mit Andreas Glebov, Martin Bökenfeld und Valentin Heinzl 3:4 gegen den TTC 46 Weinheim. Blendend aufgelegt war dabei Glebov, der sowohl das Doppel mit Bökenfeld als auch seine beiden Einzel gegen Lars Frey und Konrad Ell gewann.

Im zweiten Halbfinale setzte sich der TTV I 4:1 gegen die TTF Hemsbach durch. Mit einer spielerisch



Tim Jänicke, Max Vyskubov und Frank Jänicke (von links) sind Bezirkspokalsieger.

tollen Leistung gewannen Frank Jänicke, Max Vyskubov und Tim Jänicke mit 4:1 das Finale. Hier zeigten vor allem F. Jänicke und Vyskubov Spielfreude. Die Nachwuchsspieler vertreten als Titelträger nun 2015 wieder den Rhein-Neckar-Berzirk im Regionspokal. **mk**

23. Dez. 2014